Tabellarische Uebersicht

für den

Waffen-Unterricht

der

kgl. bayer. Landwehr.

Herausgegeben

von

Carl v. Orff.

Zweites Bändchen: Bataillons-Unterricht.

München, 1854.

Verlag der Matth. Rieger'schen Buch- & Kunsthandlung.

Inhalts-Verzeichniß

zum

Bataillons-Unterricht.

Seite

Tabellarische Uebersicht

für den

Waffen-Unterricht

eines

Bataillons

der

kgl. bayer. Landwehr.

Stand und Abtheilung des Bataillons.

Ein Landwehr-Bataillon besteht je nach den Verhältnissen gewöhnlich entweder aus fünf, oder aus vier Kompagnien oder Halbdivisionen, die Halbdivision zu zwei Zügen, und der Zug zu zwei Sektionen.

Taktische Eintheilung eines Bataillons zu fünf Halbdivisionen.

Ein vollzähliges Bataillon von fünf Kompagnien wird eingetheilt:

I. In zwei Halbbataillone; das erste besteht aus 2 Schützen (Carabinier) dem ersten, zweiten und dritten Zuge (Jägerzug) und wird auch der rechte Flügel genannt; das zweite aus dem vierten, fünften, sechsten, siebenten und achten Zuge (Jägerzug) und heißt der linke Flügel des Bataillons.

II. In fünf Halbdivisionen, als: Schützen (Carabinier) erste, zweite, dritte und vierte Halbdivision.

III. In zwei Schützen (Carabinier) und acht Züge (Jägerzüge); welche letztere vom rechten zum linken Flügel nach der fortlaufenden Nummer bezeichnet werden, und sich je nach der Nummer noch in gerade und ungerade Züge theilen.

IV. In zwanzig Sektionen, ebenfalls gerade und ungerade, die bei jedem Zuge, vom rechten Flügel mit eins anfangen.

V. In die Fahnensektion, welche aus 1 Junker, 4 Sergeanten (Sekondjäger) und 2 Gefreiten besteht, und die von den Kompagnien der Mitte des Bataillons zu geben sind. Sie befindet sich zwischen den beiden Halbbataillonen, also zwischen dem dritten und vierten Zuge (Jägerzuge).

Eintheilung des Bataillons nach vier Halbdivisionen.

Bei vier Halbdivisionen heißen die Halbbataillons auch Divisionen. Hier fällt die Schützenhalbdivision weg und es laufen also sämmtliche Zugsnummern vom rechten zum linken Flügel durch und werden sämmtliche nur einfach als Züge benannt; folglich sind die Züge von 1 — 8 numerirt. Die Fahnensektion befindet sich bei dieser Eintheilung zwischen dem vierten und fünften Zuge.

Beobachtungen der Zugs-Kommandanten.

Sie haben bei ihrem Eintreten die unterhabende Mannschaft genau zu unterrichten:

1. In welchem Halbbataillone und Flügel.
2. In welcher Halbdivision, ob geraden oder ungeraden.
3. In welchem Zuge, ob geraden oder ungeraden.
4. In welcher Sektion, ob geraden oder ungeraden sie stehe.

Schlachtstellung des Bataillons.

Kommandant zwölf Schritte vor der Mitte, etwas links der Fahnensektion.

Adjutant hinter der Mitte, acht Schritte vom Hintergliede entfernt mit versorgtem Säbel.

Schützen-Hornisten acht Schritte hinter der Mitte ihrer Halbdivision, auf die letzten Rotten des ersten Zuges gerichtet.

Zimmerleute hinter dem ersten Schützenzuge und Spielleute hinter dem dritten Zuge, beide mit fünfzehn Schritten Abstand und auf deren rechten Flügel gerichtet. Der Regiments- oder Bataillons-Tambour steht zwei Schritte vor der Mitte der Tamboure und Hautboisten.

Bei der Formation auf vier Halbdivisionen kommen die Zimmerleute hinter den ersten Zug, die Spielleute hinter den vierten Zug auf obige Art zu stehen. —

Tabelle 1. a.

Parade-Stellung.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
Parade-Stellung!		Spiel- und Zimmerleute, sowie die Schützenhornisten treten auf das Kommando des Bataillons-Tambours (Stabshornisten): 1. Rechts — um! 2. Feldschritt — Marsch! an den rechten Flügel des Bataillons. Die Schützenhornisten in einem Gliede, zwei Schritte rechts des Flügelunteroffiziers, die Tamboure zwei Schritte rechts von diesen, unmittelbar neben jenen die Hautboisten. Die Zimmerleute zwei Schritte rechts der Hautboisten. Der Regiments- oder Bataillons-Tambour und der älteste Zimmermann vor die Mitte ihrer Untergebenen.
1. Hinterglied!		Die hinter den Zugs-Kommandanten eingetheilten Unteroffiziere vollziehen die halbe Wendung, treten zwei Schritte vor, vollziehen abermals die halbe Wendung und werden durch den Adjutanten gerichtet.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
2. Oeffnet — euch! ·······		Das zweite Glied tritt vier halbe Schritte zurück, und richtet sich rechts die schließenden Unteroffiziere treten ebenfalls mit Berücksichtigung ihres Abstandes zurück. —
3. Steht!	Der Richtungsmajor rückt gerade in die Offizierslinie vor und treten die Zugs-Kommandanten und die hinter der Front eingetheilten Offiziere vier Schritte so vor die Front, daß die letztern mit zwei Schritten Abstand links neben den Zugs-Kommandanten zu stehen kommen. Der Adjutant hält vier Schritte links des Bataillons-Kommandanten auf der Offizierslinie.	Tritt der Junker vier Schritte vor die Front in die Offizierslinie, jedoch nur wenn er die Fahne trägt; der hinter dem Junker stehende Sergeant und die hinter den Zugs-Kommandanten eingetheilten Unteroffiziere treten in das erste Glied vor.

Tabelle 1. b. **Um die Schlacht-Stellung herzustellen.**

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
	a. bei geöffneten Gliedern.	
1. Hinterglied! — schließt euch!	Sämmtliche Offiziere vollziehen die halbe Wendung und treten an ihre Plätze.	Die Unteroffiziere der vordern Glieder treten rückwärts durch, um die schließenden Offiziere hieran nicht zu hindern und nehmen dann ihre Plätze ein. Der Junker macht die halbe Wendung und tritt an seinen Platz. Spiel- und Zimmerleute treten auf das Kommando des Bataillons-Tambours: 1. Links — um! 2. Feldschritt — Marsch! an ihre Plätze hinter das Bataillon.

Zur Tabelle 1. b.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
	b. bei geschlossenen Gliedern.	
1. Schlacht-Stellung!		Spiel- und Zimmerleute treten an ihre Plätze hinter das Bataillon, wie bei Tabelle 1.a.

Anmerkung. Nach neueren Bestimmungen bleiben bei der Parade-Stellung die Glieder geschlossen, und werden nur dann geöffnet, wenn der Inspizirende durch die Glieder zu reiten beabsichtigt, und dem Bataillons-Kommandanten ausdrücklich den Befehl zum Oeffnen der Glieder ertheilt.

Der Unterschied zwischen der Schlacht- und Parade-Stellung bei geschlossenen Gliedern besteht daher nur darin, daß bei Letzterer sämmtliche Offiziere, sowohl die Zugs-Kommandanten als die hinter der Front eingetheilten Offiziere vier Schritte vor dem ersten Gliede stehen, und die Spiel- und Zimmerleute die ihnen in vorstehender Tabelle bezeichneten Plätze einzunehmen haben.

Verschiedene Richtungs-Arten.

In dem Bataillone werden die Richtungen auf drei verschiedene Arten vorgenommen, nämlich:

a. indem das in Linie aufgestellte Bataillon mit seiner ganzen Breite zugleich in eine neue Richtung einrückt;

b. indem das in Züge oder Halbdivisionen formirte Bataillon mit diesen Abtheilungen nach und nach in die Richtung einrückt; endlich

c. indem dasselbe nach und nach aus Rotten oder Sektionen aufmarschirt. —

Alle Richtungen werden mit Gewehr bei'm Fuß oder mit Gewehr hoch vorgenommen.

Tabelle 2. **Richtungen mit ganzer Frontbreite.**

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Richtpunkte — drei Schritte — Marsch! (Gibt das Kommandowort von demjenigen Flügel aus, gegen welchen er die Richtung vornehmen lassen will):	Treten die beiden ersten Zugs-Kommandanten des rechten, der letzte Zugs-Kommandant des linken Flügels und der am linken Flügel stehende Offizier drei Schritte vor und vollziehen die betreffende Wendung.	Tritt der Junker drei Schritte vor, und vollzieht die betreffende Viertels-Wendung.
2. Bataillon!	Treten alle Zugs-Kommandanten in die, durch die bereits stehenden fünf Punkte bezeichnete Linie und richten sich gerade aufeinander.	
3. Rechts — ...... / Links — ..... } Richt euch!	Herstellen die Zugs-Kommandanten und der Junker die Front, und erstere richten ihre Züge aus.	Tritt die Mannschaft, zwei Schritte ganz ausmachend, den dritten eintheilend in die Linie ein, und richtet sich.
4. Steht!		

Geschieht die Richtung auf die Fahne, oder auf eine Abtheilung der Mitte, so wird sie rechts und links zugleich ausgeführt. —

Wendungen im Bataillon.

Marschirt das Bataillon ungebrochen in ganzer Front, so werden Viertels-Wendungen während des Marsches nur zum Behufe der Kolonnenbildung und beim Durchziehen gebildet, außerdem soll der Bataillons-Kommandant vor der Wendung jedesmal halten und nach Vollzug derselben wieder antreten lassen. Bei Bewegungen, wo die Abtheilungen verschiedene Wendungen zu vollziehen haben, muß die auszuführende Wendung des rechten Flügels immer zuerst kommandirt werden; z. B. bei Kolonnenformationen auf eine mittlere Abtheilung. —

Hand- und Ladungsgriffe.

Nach den Bestimmungen des Kompagnie-Unterrichts.

Arten der Bataillonsfeuer.

a. mit ganzen Bataillon,
b. mit Rotten,

nach den Bestimmungen des Kompagnie-Unterrichts.

Allgemeine Bestimmungen für die Bewegungen des Bataillons.

Ebenso wie eine Kompagnie alle Bewegungen sowohl in erster als zweiter Front zu vollziehen wissen muß, so muß es auch ein Bataillon. Es wird wie die Kompagnie stets in erster Front aufgestellt.

Um die zweite Front annehmen zu lassen:

Kommando des Bataillons-Kommandanten:

1. In zweiter Front!

Tritt die Fahnensektion an, nimmt nach dem dritten Schritte bis zum vierten Theile eines Kreises links vor, macht halt und vollzieht die halbe Wendung, wobei der Junker in das jetzige Vorderglied tritt. Wenn sich der Kommandant, Adjutant, Musik 2c. durch das Bataillon begeben haben, rückt die Fahnensektion mittelst Rechtsvornehmen wieder

ein. Die Offiziere und Unteroffiziere hinter der Front treten um die linken Flügel ihrer Züge durch und marschiren nach der Reihe auf.

2. Kehr't — euch!

Um die erste Front wieder herstellen zu lassen:

1. In erster Front!

2. Kehr't — euch!

Allgemeine Regeln des Frontmarsches.

Die Fühlung wird nicht kommandirt, Vorwärts fühlt sich das erste Halbbataillon links, das zweite rechts; im Frontmarsche rückwärts, ist es umgekehrt.

Fernere Regeln sind:

a. Das Bataillon vor dem Antreten genau gerichtet, das vom Junker gewählte Blickziel senkrecht auf der Mitte der Bataillons-Front und die Linie, gegen welche vorgerückt wird, parallel mit der verlassenen.

b. Der Junker muß vorzüglich gut marschiren;

c. die Zugs-Kommandanten müssen frei jeder für sich gerade vorwärtsschreiten, und ohne Verdrehen des Körpers, durch öfteres, schnelles Blicken nach der Mitte, sich in der Richtung zu erhalten wissen;

d. die im Vordergliede eingetheilten Unteroffiziere sollen einen Schritt Abstand von den ihnen vormaschirenden Zugs-Kommandanten stets behalten und trachten, immer frei von den ihnen rechts und links stehenden Nebenleuten zu marschiren;

e. die Wehrmänner müssen gleichen Schritt mit dem vormaschirenden Junker halten, in richtiger Fühlung marschiren, nicht in die Offizierslinie vorprellen. Das Hinterglied muß gedeckt und aufgeschlossen marschiren.

Tabelle 3. a.

Frontmarsch vorwärts.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! — .... Feldschritt --	Sämmtliche Zugs-Kommandanten und der am linken Flügel stehende Offizier treten einen Schritt gerade vor.	Der Junker mit den ihm zur Seite stehenden Sergeanten tritt acht Schritte gerade vor das Bataillon, der Sergeant des zweiten Gliedes tritt in die Reihe der Offiziere und der vierte Sergeant mit den beiden Gefreiten in das erste Glied. Sämmtliche hinter den Zugs-Kommandanten eingetheilten Unteroffiziere treten in das erste Glied.
2. Marsch!	Tritt das ganze Bataillon an.	

Tabelle 3. b.

Frontmarsch einer Division.

Kommando des Divisions-Kommandanten.	Verhalten der Offiziere.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Division — Feldschritt!	Mit Bezug auf die in Tabelle 3.a gegebenen Vorschriften sind hier noch folgende Regeln in Anwendung zu bringen: Der erste Unterlieutenant der zweiten Halbdivision zur Dirigirung jenes Unteroffiziers hinter die Mitte der Division.	Tritt der Feldwebel der zweiten Halbdivision acht Schritte gerade vor die Mitte der Division.
Wenn gehalten wird, bleibt der bezeichnete Unterlieutenant und der Feldwebel auf ihren Plätzen.		
Wird eine Richtung vorgenommen:		
1. Division!	Der erste Unterlieutenant tritt auf seinen Platz zurück.	Tritt der Felbwebel der zweiten Halbdivision auf seinen Platz hinter die Front zurück.
Bei dem Frontmarsch rückwärts:		
1. Division — Feldschritt!	Der zweite Halbdivisions-Kommandant leitet den vormarschirenden Feldwebel.	Der Feldwebel der zweiten Halbdivision tritt acht Schritte gerade vor die Mitte der Division. Der hinter dem dritten Zuge schliessende Sergeant gerade hinter den vormarschirenden Feldwebel in die Linie der schließenden Unteroffiziere.

Tabelle 4. Einstellen des Frontmarsches Vorwärts. — Richtung.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! — Halt!	Die Zugs-Kommandanten und der linke Flügel-Offizier bleiben auf ihren Plätzen vor der Front.	Der Junker bleibt mit den beiden Sergeanten auf seinem Platze vor der Front.
Soll wieder fortmarschirt werden:		
Feldschritt — Marsch!	Tritt das Bataillon wieder an.	
Soll nicht weiter marschirt werden:		
Begibt sich auf den Richtungsflügel: 1. Bataillon!	Sämmtliche Zugs-Kommandanten und der linke Flügel-Offizier machen je nach der Richtung die Viertels-Wendung rechts oder links um.	Machen der Junker und die beiden Sergeanten die halbe Wendung und marschiren gerade zurück. Ersterer nimmt den Platz jenes Sergeanten vor dem Vordergliede ein. Der zweite Sergeant rückt mit den beiden ersten Sergeanten in das Vorderglied, der vierte Sergeant tritt in die Tiefe der schließenden zurück. Der Junker macht je nach der Richtung rechts oder links um.

Zur Tabelle 4.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
2. Rechts — ..... / Links — ..... } richt' euch!	Die Zugs-Kommandanten und der Offizier vom linken Flügel machen Front, und das Bataillon rückt in die Richtung ein.	
3. Steht!		

Anmerkung. Ist eine Richtung nach dem Halten unnöthig, so kommandirt der Bataillons-Kommandant: „Eingetreten!" worauf die Zugs-Kommandanten, der linke Flügel-Offizier und das Vorderglied der Fahnensektion die halbe Wendung zugleich vollziehen und ihre Plätze im Bataillon einnehmen.

Tabelle 5.

Frontmarsch Rückwärts.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Kehr't — euch!	Der Adjutant reitet nach vollzogener Wendung durch das Bataillon, nachdem dieß geschehen und die Fahnensektion wieder in das Bataillon eingerückt ist, folgt das Kommando des Bataillons-Kommandanten:	Verhält sich die Fahnensektion wie beim Kehren in zweite Front, nur bleibt hier der Junker auf seinem Platze im Vordergliede.
2. Bataillon! — .... Feldschritt!		Das nunmehrige Vorderglied der Fahnensektion tritt acht Schritte gerade vor. Der Junker mit den zwei Sergeanten an das nunmehr vordere Glied des Bataillons, der Sergeant Nro. 4 in die Reihe der schließenden und deckt sich auf den vormarschirenden Sergeanten der Fahnensektion.
3. Marsch!	Tritt das Bataillon an; die Zugs-Kommandanten jedoch erst nach dem dritten Schritte.	

Tabelle 6. **Einstellung des Frontmarsches Rückwärts. — Richtung.**

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
Bataillon! — Halt!		
Soll der Marsch fortgesetzt werden:		
Feldschritt — Marsch!		
Soll nicht fortmarschirt werden:		
1. Kehr't — euch!	Der Adjutant reitet durch.	Rückt das zweite Glied der Fahnensektion an das erste Glied, herstellen die erste Front und treten auf ihren Platz im Bataillone. Der Junker tritt sogleich in die Linie der Zugs-Kommandanten und der hinter ihm eingetheilte Sergeant in's Vorderglied.

Zur Tabelle 6.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
Von jenem Flügel, nach welchem gerichtet werden soll.		
2. Bataillon!	Die Zugs-Kommandanten machen je nach der Richtung die Viertels-Wendung rechts oder links um.	Der Junker macht je nach der Richtung die Viertels-Wendung rechts oder links um.
3. { Rechts — ...... / Links — ...... } richt' euch!	Die Richtpunkte machen Front und das Bataillon rückt in die Richtung ein.	
4. Steht!		

Frontmarsch in zweiter Front vorwärts und rückwärts.

Es wird zuerst die zweite Front formirt und alsdann treten alle Beobachtungen und Vorschriften ein, die bei dieser Bewegung in erster Front gegeben wurden.

Ziehen während des Frontmarsches.

Kommando des Bataillons-Kommandanten:

Schräg { rechts — ...... / links — ...... } um!

Das Vorderglied der Fahnensektion, die Zugs-Kommandanten und der Sergeant in der Offizierslinie bleiben auf ihrem Platze vor der Front. — Das Ziehen findet im Vor- und Rückmarsche Anwendung.

Tabelle 7. **Angriff mit dem Bajonette.**

Kommando des Bataillons-Kommandanten.	Kommando der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! — Fällt — 's G'wehr!	Bewegen sich auf der Stelle und rücken so auf ihre Plätze im Bataillon ein.	Der vormarschirende Junker mit den beiden Sergeanten bewegen sich auf der Stelle und rücken, sowie auch das zweite Glied der Fahnensektion auf ihre Plätze im Bataillone ein.
2. Bataillon! — Halt!	Sämmtliche Zugs-Kommandanten treten wie beim Feuern vorgeschrieben zurück.	Die Fahnensektion tritt wie beim Feuern vorgeschrieben zurück. Das Bataillon nimmt auf „Halt!" Fertig — s'G'wehr.
3. Bataillon! — L'an!		
4. Feuer!		
5. Zweites Glied! — L'an!		Soll nicht gefeuert werden, so gibt der Bataillons-Kommandant sogleich die Kommandoworte 7 und 8.
6. Feuer!		
7. Hahn in die Ruh!	Nehmen ihre Plätze wieder ein.	
8. Bei'm Fuß — s'G'wehr!		

Tabelle 8. Uebergang zum Feuern ohne vorhergegangenen Bajonettangriff.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
Soll ohne vorhergegangenen Bajonettangriff zum Feuern übergegangen werden:		
1. Bataillon! — zum Feuern!		Sämmtliche Zugs-Kommandanten mit den hinter ihnen eingetheilten Unteroffizieren, dann das zweite Glied der Fahnensektion bleiben auf das Kommandowort: „zum Feuern" stehen, bis sie sich auf dem vorgeschriebenen Abstand hinter dem zweiten Gliede befinden. Der Junker mit den beiden Sergeanten vollzieht die halbe Wendung, marschirt durch das Bataillon und herstellt die Front.
2. Halt!		Auf „Halt!" nimmt die Mannschaft Fertig.
3. Feuert!		Zum Einstellen des Rotten-Feuers läßt der Bataillons-Kommandant durch die Spielleute das Zeichen geben.

Tabelle 9. Abbrechen der rechten Flügelzüge wegen Terrain-Hinderniß.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
Erster u. zweiter Zug! — links — brecht ab!	Die Kommandanten der angerufenen Züge treten vier Schritte vor die Mitte ihrer Züge:	
	1. Kurz getreten!	
	2. Schräg links — um!	Die Korporäle Nro. 5 und 3 begeben sich, sowie sie Platz finden auf die linken Flügel ihrer Züge.
	3. G'rad' — aus!	
	4. Fühlung rechts!	
	5. Laufschritt — Marsch!	
	6. Feldschritt — Marsch!	Spiel- und Zimmerleute folgen den Zügen, hinter welchen sie marschiren, und zwar stets drei Schritte hinter dem letzten abgebrochenen Zug.

Anmerkung. Das Abbrechen in Zügen und Sektionen hat in der Art zu geschehen, daß die abgebrochenen Abtheilungen von beiden Flügeln nach der Mitte auf eine Entfernung von drei Schritten sich hinter die noch in Linie befindlichen gleichnamigen Abtheilungen begeben. In vorliegendem Falle wird sich also der zweite Zug hinter den dritten, und der erste Zug hinter den zweiten in Kolonne setzen.

Tabelle 10. Abbrechen der linken Flügelzüge wegen Terrain-Hinderniß.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
Siebenter u. achter Zug! — rechts — brecht ab!	Die Kommandanten der angerufenen Züge treten rasch vier Schritte vor die Mitte ihrer Züge: 1. Kurz getreten! Der Offizier vom linken Flügel begibt sich hinter seinen Zug. 2. Schräg — rechts um! ..... 3. G'rad' — aus! ...... 4. Fühlung rechts! 5. Laufschritt — Marsch! .... 6. Feldschritt — Marsch!	Korporal Nro. 5 begibt sich, sobald er Platz findet an den linken Flügel seines Zuges, und Korporal Nro. 3 tritt an die Stelle des Offiziers vom linken Flügel in das erste Glied vor.

Stand und Abtheilung des Bataillons.

Ein Landwehr-Bataillon besteht je nach den Verhältnissen gewöhnlich entweder aus fünf, oder aus vier Kompagnien oder Halbdivisionen, die Halbdivision zu zwei Zügen, und der Zug zu zwei Sektionen.

Taktische Eintheilung eines Bataillons zu fünf Halbdivisionen.

Ein vollzähliges Bataillon von fünf Kompagnien wird eingetheilt:

I. In zwei Halbbataillone; das erste besteht aus 2 Schützen (Carabinier) dem ersten, zweiten und dritten Zuge (Jägerzug) und wird auch der rechte Flügel genannt; das zweite aus dem vierten, fünften, sechsten, siebenten und achten Zuge (Jägerzug) und heißt der linke Flügel des Bataillons.

II. In fünf Halbdivisionen, als: Schützen (Carabinier) erste, zweite, dritte und vierte Halbdivision.

III. In zwei Schützen (Carabinier) und acht Züge (Jägerzüge); welche letztere vom rechten zum linken Flügel nach der fortlaufenden Nummer bezeichnet werden, und sich je nach der Nummer noch in gerade und ungerade Züge theilen.

IV. In zwanzig Sektionen, ebenfalls gerade und ungerade, die bei jedem Zuge, vom rechten Flügel mit eins anfangen.

V. In die Fahnensektion, welche aus 1 Junker, 4 Sergeanten (Sekondjäger) und 2 Gefreiten besteht, und die von den Kompagnien der Mitte des Bataillons zu geben sind. Sie befindet sich zwischen den beiden Halbbataillonen, also zwischen dem dritten und vierten Zuge (Jägerzuge).

Eintheilung des Bataillons nach vier Halbdivisionen.

Bei vier Halbdivisionen heißen die Halbbataillons auch Divisionen. Hier fällt die Schützenhalbdivision weg und es laufen also sämmtliche Zugsnummern vom rechten zum linken Flügel durch und werden sämmtliche nur einfach als Züge benannt; folglich sind die Züge von 1 — 8 numerirt. Die Fahnensektion befindet sich bei dieser Eintheilung zwischen dem vierten und fünften Zuge.

Beobachtungen der Zugs-Kommandanten.

Sie haben bei ihrem Eintreten die unterhabende Mannschaft genau zu unterrichten:

1. In welchem Halbbataillone und Flügel.
2. In welcher Halbdivision, ob geraden oder ungeraden.
3. In welchem Zuge, ob geraden oder ungeraden.
4. In welcher Sektion, ob geraden oder ungeraden sie stehe.

Schlachtstellung des Bataillons.

Kommandant zwölf Schritte vor der Mitte, etwas links der Fahnensektion.

Adjutant hinter der Mitte, acht Schritte vom Hintergliede entfernt mit versorgtem Säbel.

Schützen-Hornisten acht Schritte hinter der Mitte ihrer Halbdivision, auf die letzten Rotten des ersten Zuges gerichtet.

Zimmerleute hinter dem ersten Schützenzuge und Spielleute hinter dem dritten Zuge, beide mit fünfzehn Schritten Abstand und auf deren rechten Flügel gerichtet. Der Regiments- oder Bataillons-Tambour steht zwei Schritte vor der Mitte der Tamboure und Hautboisten.

Bei der Formation auf vier Halbdivisionen kommen die Zimmerleute hinter den ersten Zug, die Spielleute hinter den vierten Zug auf obige Art zu stehen. —

Tabelle 1. a.

Parade-Stellung.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
Parade-Stellung!		Spiel- und Zimmerleute, sowie die Schützenhornisten treten auf das Kommando des Bataillons-Tambours (Stabshornisten): 1. Rechts — um! 2. Feldschritt — Marsch! an den rechten Flügel des Bataillons. Die Schützenhornisten in einem Gliede, zwei Schritte rechts des Flügelunteroffiziers, die Tamboure zwei Schritte rechts von diesen, unmittelbar neben jenen die Hautboisten. Die Zimmerleute zwei Schritte rechts der Hautboisten. Der Regiments- oder Bataillons-Tambour und der älteste Zimmermann vor die Mitte ihrer Untergebenen.
1. Hinterglied!		Die hinter den Zugs-Kommandanten eingetheilten Unteroffiziere vollziehen die halbe Wendung, treten zwei Schritte vor, vollziehen abermals die halbe Wendung und werden durch den Adjutanten gerichtet.

Zur Tabelle 1. a.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
2. Oeffnet — euch! ·······		Das zweite Glied tritt vier halbe Schritte zurück, und richtet sich rechts die schließenden Unteroffiziere treten ebenfalls mit Berücksichtigung ihres Abstandes zurück. —
3. Steht!	Der Richtungsmajor rückt gerade in die Offizierslinie vor und treten die Zugs-Kommandanten und die hinter der Front eingetheilten Offiziere vier Schritte so vor die Front, daß die letztern mit zwei Schritten Abstand links neben den Zugs-Kommandanten zu stehen kommen. Der Adjutant hält vier Schritte links des Bataillons-Kommandanten auf der Offizierslinie.	Tritt der Junker vier Schritte vor die Front in die Offizierslinie, jedoch nur wenn er die Fahne trägt; der hinter dem Junker stehende Sergeant und die hinter den Zugs-Kommandanten eingetheilten Unteroffiziere treten in das erste Glied vor.

Tabelle 1. b. **Um die Schlacht-Stellung herzustellen.**

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
a. bei geöffneten Gliedern.		
1. Hinterglied! — schließt euch!	Sämmtliche Offiziere vollziehen die halbe Wendung und treten an ihre Plätze.	Die Unteroffiziere der vordern Glieder treten rückwärts durch, um die schließenden Offiziere hieran nicht zu hindern und nehmen dann ihre Plätze ein. Der Junker macht die halbe Wendung und tritt an seinen Platz. Spiel- und Zimmerleute treten auf das Kommando des Bataillons-Tambours: 1. Links — um! .... 2. Feldschritt — Marsch! .... an ihre Plätze hinter das Bataillon.

Zur Tabelle 1. b.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
	b. bei geschlossenen Gliedern.	
1. Schlacht-Stellung!		Spiel- und Zimmerleute treten an ihre Plätze hinter das Bataillon, wie bei Tabelle 1.a.

Anmerkung. Nach neueren Bestimmungen bleiben bei der Parade-Stellung die Glieder geschlossen, und werden nur dann geöffnet, wenn der Inspizirende durch die Glieder zu reiten beabsichtigt, und dem Bataillons-Kommandanten ausdrücklich den Befehl zum Oeffnen der Glieder ertheilt.

Der Unterschied zwischen der Schlacht- und Parade-Stellung bei geschlossenen Gliedern besteht daher nur darin, daß bei Letzterer sämmtliche Offiziere, sowohl die Zugs-Kommandanten als die hinter der Front eingetheilten Offiziere vier Schritte vor dem ersten Gliede stehen, und die Spiel- und Zimmerleute die ihnen in vorstehender Tabelle bezeichneten Plätze einzunehmen haben.

Verschiedene Richtungs=Arten.

In dem Bataillone werden die Richtungen auf drei verschiedene Arten vorgenommen, nämlich:

a. indem das in Linie aufgestellte Bataillon mit seiner ganzen Breite zugleich in eine neue Richtung einrückt;

b. indem das in Züge oder Halbdivisionen formirte Bataillon mit diesen Abtheilungen nach und nach in die Richtung einrückt; endlich

c. indem dasselbe nach und nach aus Rotten oder Sektionen aufmarschirt. —

Alle Richtungen werden mit Gewehr bei'm Fuß oder mit Gewehr hoch vorgenommen.

Tabelle 2.

Richtungen mit ganzer Frontbreite.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Richtpunkte — drei Schritte — Marsch! (Gibt das Kommandowort von demjenigen Flügel aus, gegen welchen er die Richtung vornehmen lassen will):	Treten die beiden ersten Zugs-Kommandanten des rechten, der letzte Zugs-Kommandant des linken Flügels und der am linken Flügel stehende Offizier drei Schritte vor und vollziehen die betreffende Wendung.	Tritt der Junker drei Schritte vor, und vollzieht die betreffende Viertels-Wendung.
2. Bataillon!	Treten alle Zugs-Kommandanten in die, durch die bereits stehenden fünf Punkte bezeichnete Linie und richten sich gerade aufeinander.	
3. { Rechts — ...... / Links — ..... } Richt euch!	Herstellen die Zugs-Kommandanten und der Junker die Front, und erstere richten ihre Züge aus.	Tritt die Mannschaft, zwei Schritte ganz ausmachend, den dritten eintheilend in die Linie ein, und richtet sich.
4. Steht!		

Geschieht die Richtung auf die Fahne, oder auf eine Abtheilung der Mitte, so wird sie rechts und links zugleich ausgeführt. —

Wendungen im Bataillon.

Marschirt das Bataillon ungebrochen in ganzer Front, so werden Viertels-Wendungen während des Marsches nur zum Behufe der Kolonnenbildung und beim Durchziehen gebildet, außerdem soll der Bataillons-Kommandant vor der Wendung jedesmal halten und nach Vollzug derselben wieder antreten lassen. Bei Bewegungen, wo die Abtheilungen verschiedene Wendungen zu vollziehen haben, muß die auszuführende Wendung des rechten Flügels immer zuerst kommandirt werden; z. B. bei Kolonnenformationen auf eine mittlere Abtheilung. —

Hand- und Ladungsgriffe.

Nach den Bestimmungen des Kompagnie-Unterrichts.

Arten der Bataillonsfeuer.

a. mit ganzen Bataillon,
b. mit Rotten,
nach den Bestimmungen des Kompagnie-Unterrichts.

Allgemeine Bestimmungen für die Bewegungen des Bataillons.

Ebenso wie eine Kompagnie alle Bewegungen sowohl in erster als zweiter Front zu vollziehen wissen muß, so muß es auch ein Bataillon. Es wird wie die Kompagnie stets in erster Front aufgestellt.

Um die zweite Front annehmen zu lassen:

Kommando des Bataillons-Kommandanten:

1. In zweiter Front!

Tritt die Fahnensektion an, nimmt nach dem dritten Schritte bis zum vierten Theile eines Kreises links vor, macht halt und vollzieht die halbe Wendung, wobei der Junker in das jetzige Vorderglied tritt. Wenn sich der Kommandant, Adjutant, Musik 2c. durch das Bataillon begeben haben, rückt die Fahnensektion mittelst Rechtsvornehmen wieder

ein. Die Offiziere und Unteroffiziere hinter der Front treten um die linken Flügel ihrer Züge durch und marschiren nach der Reihe auf.

2. Kehr't — euch!

Um die erste Front wieder herstellen zu lassen:

1. In erster Front!

2. Kehr't — euch!

Allgemeine Regeln des Frontmarsches.

Die Fühlung wird nicht kommandirt, Vorwärts fühlt sich das erste Halbbataillon links, das zweite rechts; im Frontmarsche rückwärts, ist es umgekehrt.

Fernere Regeln sind:

a. Das Bataillon vor dem Antreten genau gerichtet, das vom Junker gewählte Blickziel senkrecht auf der Mitte der Bataillons-Front und die Linie, gegen welche vorgerückt wird, parallel mit der verlassenen.

b. Der Junker muß vorzüglich gut marschiren;

c. die Zugs-Kommandanten müssen frei jeder für sich gerade vorwärtsschreiten, und ohne Verdrehen des Körpers, durch öfteres, schnelles Blicken nach der Mitte, sich in der Richtung zu erhalten wissen;

d. die im Vordergliede eingetheilten Unteroffiziere sollen einen Schritt Abstand von den ihnen vormaschirenden Zugs-Kommandanten stets behalten und trachten, immer frei von den ihnen rechts und links stehenden Nebenleuten zu marschiren;

e. die Wehrmänner müssen gleichen Schritt mit dem vormaschirenden Junker halten, in richtiger Fühlung marschiren, nicht in die Offizierslinie vorprellen. Das Hinterglied muß gedeckt und aufgeschlossen marschiren.

Tabelle 3. a.

Frontmarsch vorwärts.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! — .... Feldschritt —	Sämmtliche Zugs-Kommandanten und der am linken Flügel stehende Offizier treten einen Schritt gerade vor.	Der Junker mit den ihm zur Seite stehenden Sergeanten tritt acht Schritte gerade vor das Bataillon, der Sergeant des zweiten Gliedes tritt in die Reihe der Offiziere und der vierte Sergeant mit den beiden Gefreiten in das erste Glied. Sämmtliche hinter den Zugs-Kommandanten eingetheilten Unteroffiziere treten in das erste Glied.
2. Marsch!	Tritt das ganze Bataillon an.	

Tabelle 3. b.

Frontmarsch einer Division.

Kommando des Divisions-Kommandanten.	Verhalten der Offiziere.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Division — Feldschritt!	Mit Bezug auf die in Tabelle 3.a gegebenen Vorschriften sind hier noch folgende Regeln in Anwendung zu bringen: Der erste Unterlieutenant der zweiten Halbdivision zur Dirigirung jenes Unteroffiziers hinter die Mitte der Division.	Tritt der Feldwebel der zweiten Halbdivision acht Schritte gerade vor die Mitte der Division.
Wenn gehalten wird, bleibt der bezeichnete Unterlieutenant und der Feldwebel auf ihren Plätzen.		
Wird eine Richtung vorgenommen:		
1. Division!	Der erste Unterlieutenant tritt auf seinen Platz zurück.	Tritt der Felbwebel der zweiten Halbdivision auf seinen Platz hinter die Front zurück.
Bei dem Frontmarsch rückwärts:		
1. Division — Feldschritt!	Der zweite Halbdivisions-Kommandant leitet den vormarschirenden Feldwebel.	Der Feldwebel der zweiten Halbdivision tritt acht Schritte gerade vor die Mitte der Division. Der hinter dem dritten Zuge schliessende Sergeant gerade hinter den vormarschirenden Feldwebel in die Linie der schließenden Unteroffiziere.

Tabelle 4. Einstellen des Frontmarsches Vorwärts. — Richtung.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! — Halt!	Die Zugs-Kommandanten und der linke Flügel-Offizier bleiben auf ihren Plätzen vor der Front.	Der Junker bleibt mit den beiden Sergeanten auf seinem Platze vor der Front.
Soll wieder fortmarschirt werden:		
Feldschritt — Marsch!	Tritt das Bataillon wieder an.	
Soll nicht weiter marschirt werden:		
Begibt sich auf den Richtungsflügel: 1. Bataillon!	Sämmtliche Zugs-Kommandanten und der linke Flügel-Offizier machen je nach der Richtung die Viertels-Wendung rechts oder links um.	Machen der Junker und die beiden Sergeanten die halbe Wendung und marschiren gerade zurück. Ersterer nimmt den Platz jenes Sergeanten vor dem Vordergliede ein. Der zweite Sergeant rückt mit den beiden ersten Sergeanten in das Vorderglied, der vierte Sergeant tritt in die Tiefe der schließenden zurück. Der Junker macht je nach der Richtung rechts oder links um.

Zur Tabelle 4.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
2. Rechts — …… / Links — …… richt' euch!	Die Zugs-Kommandanten und der Offizier vom linken Flügel machen Front, und das Bataillon rückt in die Richtung ein.	
3. Steht!		

Anmerkung. Ist eine Richtung nach dem Halten unnöthig, so kommandirt der Bataillons-Kommandant: „Eingetreten!" worauf die Zugs-Kommandanten, der linke Flügel-Offizier und das Vorderglied der Fahnensektion die halbe Wendung zugleich vollziehen und ihre Plätze im Bataillon einnehmen.

Tabelle 5.

Frontmarsch Rückwärts.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Kehr't — euch!	Der Adjutant reitet nach vollzogener Wendung durch das Bataillon, nachdem dieß geschehen und die Fahnensektion wieder in das Bataillon eingerückt ist, folgt das Kommando des Bataillons-Kommandanten:	Verhält sich die Fahnensektion wie beim Kehren in zweite Front, nur bleibt hier der Junker auf seinem Platze im Vordergliede.
2. Bataillon! — Feldschritt!		Das nunmehrige Vorderglied der Fahnensektion tritt acht Schritte gerade vor. Der Junker mit den zwei Sergeanten an das nunmehr vordere Glied des Bataillons, der Sergeant Nro. 4 in die Reihe der schließenden und deckt sich auf den vormarschirenden Sergeanten der Fahnensektion.
3. Marsch!	Tritt das Bataillon an; die Zugs-Kommandanten jedoch erst nach dem dritten Schritte.	

Tabelle 6. Einstellung des Frontmarsches Rückwärts. — Richtung.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
Bataillon! — Halt!		
Soll der Marsch fortgesetzt werden:		
Feldschritt — Marsch!		
Soll nicht fortmarschirt werden:		
1. Kehr't — euch!	Der Adjutant reitet durch.	Rückt das zweite Glied der Fahnensektion an das erste Glied, herstellen die erste Front und treten auf ihren Platz im Bataillone. Der Junker tritt sogleich in die Linie der Zugs-Kommandanten und der hinter ihm eingetheilte Sergeant in's Vorderglied.

Zur Tabelle 6.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
Von jenem Flügel, nach welchem gerichtet werden soll. 2. Bataillon!	Die Zugs-Kommandanten machen je nach der Richtung die Viertels-Wendung rechts oder links um.	Der Junker macht je nach der Richtung die Viertels-Wendung rechts oder links um.
3. { Rechts — ...... Links — ...... } richt' euch!	Die Richtpunkte machen Front und das Bataillon rückt in die Richtung ein.	
4. Steht!		

Frontmarsch in zweiter Front vorwärts und rückwärts.

Es wird zuerst die zweite Front formirt und alsdann treten alle Beobachtungen und Vorschriften ein, die bei dieser Bewegung in erster Front gegeben wurden.

Ziehen während des Frontmarsches.

Kommando des Bataillons-Kommandanten:

Schräg { rechts — ...... / links — ...... } um!

Das Vorderglied der Fahnensektion, die Zugs-Kommandanten und der Sergeant in der Offizierslinie bleiben auf ihrem Platze vor der Front. — Das Ziehen findet im Vor- und Rückmarsche Anwendung.

Tabelle 7.

Angriff mit dem Bajonette.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! — Fällt — 's G'wehr!	Bewegen sich auf der Stelle und rücken so auf ihre Plätze im Bataillon ein.	Der vormarschirende Junker mit den beiden Sergeanten bewegen sich auf der Stelle und rücken, sowie auch das zweite Glied der Fahnensektion auf ihre Plätze im Bataillone ein.
2. Bataillon! — Halt! 3. Bataillon! — T'an! 4. Feuer!	Sämmtliche Zugs-Kommandanten treten wie beim Feuern vorgeschrieben zurück.	Die Fahnensektion tritt wie beim Feuern vorgeschrieben zurück. Das Bataillon nimmt auf „Halt!" Fertig — s'G'wehr.
5. Zweites Glied! — T'an! 6. Feuer!		Soll nicht gefeuert werden, so gibt der Bataillons-Kommandant sogleich die Kommandoworte 7 und 8.
7. Hahn in die Ruh! 8. Bei'm Fuß — s'G'wehr!	Nehmen ihre Plätze wieder ein.	

Tabelle 8. Uebergang zum Feuern ohne vorhergegangenen Bajonettangriff.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.

Soll ohne vorhergegangenen Bajonettangriff zum Feuern übergegangen werden:

des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! — zum Feuern!		Sämmtliche Zugs-Kommandanten mit den hinter ihnen eingetheilten Unteroffizieren, dann das zweite Glied der Fahnensektion bleiben auf das Kommandowort: „zum Feuern" stehen, bis sie sich auf dem vorgeschriebenen Abstand hinter dem zweiten Gliede befinden. Der Junker mit den beiden Sergeanten vollzieht die halbe Wendung, marschirt durch das Bataillon und herstellt die Front.
2. Halt!		Auf „Halt!" nimmt die Mannschaft Fertig.
3. Feuert!		Zum Einstellen des Rotten-Feuers läßt der Bataillons-Kommandant durch die Spielleute das Zeichen geben.

Tabelle 9. Abbrechen der rechten Flügelzüge wegen Terrain-Hinderniß.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
Erster u. zweiter Zug! — links — brecht ab!	Die Kommandanten der angerufenen Züge treten vier Schritte vor die Mitte ihrer Züge: 1. Kurz getreten! 2. Schräg links — um! ..... 3. G'rad' — aus! ...... 4. Fühlung rechts! 5. Laufschritt — Marsch! .... 6. Feldschritt — Marsch!	Die Korporäle Nro. 5 und 3 begeben sich, sowie sie Platz finden auf die linken Flügel ihrer Züge. Spiel- und Zimmerleute folgen den Zügen, hinter welchen sie marschiren, und zwar stets drei Schritte hinter dem letzten abgebrochenen Zug.

Anmerkung. Das Abbrechen in Zügen und Sektionen hat in der Art zu geschehen, daß die abgebrochenen Abtheilungen von beiden Flügeln nach der Mitte auf eine Entfernung von drei Schritten sich hinter die noch in Linie befindlichen gleichnamigen Abtheilungen begeben. In vorliegendem Falle wird sich also der zweite Zug hinter den dritten, und der erste Zug hinter den zweiten in Kolonne setzen.

Tabelle 10. Abbrechen der linken Flügelzüge wegen Terrain-Hinderniß.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
Siebenter u. achter Zug! — rechts — brecht ab!	Die Kommandanten der angerufenen Züge treten rasch vier Schritte vor die Mitte ihrer Züge: 1. Kurz getreten! Der Offizier vom linken Flügel begibt sich hinter seinen Zug. 2. Schräg — rechts um! 3. G'rad' — aus! 4. Fühlung rechts! 5. Laufschritt — Marsch! 6. Feldschritt — Marsch!	Korporal Nro. 5 begibt sich, sobald er Platz findet an den linken Flügel seines Zuges, und Korporal Nro. 3 tritt an die Stelle des Offiziers vom linken Flügel in das erste Glied vor.

Abbrechen der Mitte.

Im Bataillon zu fünf Halbdivisionen tritt die Fahnensektion auf ihren Platz in das Bataillon, alsdann brechen die der Fahnensektion rechts und links stehenden Züge der Art ab, daß der vierte hinter den fünften, der dritte hinter den zweiten Zug marschirt.

Die Fahnensektion hängt sich an den linken Flügel des dritten Zuges und vollzieht mit demselben die Bewegung.

Besteht das Bataillon aus vier Halbdivisionen, so bricht der vierte und fünfte Zug der Art ab, daß der fünfte Zug hinter den sechsten, und der vierte Zug hinter den dritten marschirt.

Die Fahnensektion hängt sich an den linken Flügel des vierten Zuges und vollzieht mit demselben die Bewegung.

Abbrechen einzelner Sektionen.

Dieses Abbrechen geschieht bei Hindernissen von geringerer Breite als eines Zuges, und zwar so, daß die erste Sektion jederzeit links, die übrigen Sektionen aber rechts, hinter den in der Linie bleibenden Theil des Zuges, abbrechen.

Der betreffende Zugs-Kommandant wird z. B. kommandiren:

Dritte Sektion! — rechts — brecht ab!

Tabelle 11. **Aufmarsch der abgebrochenen Züge.**

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
Erster u. zweiter Zug! — Rechts — marschirt auf! ……	Die Kommandanten der angerufenen Züge: 1. Schräg rechts — um! ……	
	Wenn ihr Zug von dem unmittelbar vor ihm marschirenden entblößt ist: 2. G'rad' — aus! ……	
	3. Fühlung links!	
	4. Laufschritt — Marsch! ……	
	Beim Hinterglied des im Frontmarsch verbliebenen oder bereits wieder eingerückten Nebenzuges mit seinem Vordergliede angekommen: 5. Feldschritt — Marsch! ……	Die Korporäle Nro. 3 und 5 treten vom Flügel in die Reihe der Schließenden.

Zur Tabelle 11.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
Siebenter u. achter Zug! — Links — marschirt auf!	Die Kommandanten der angerufenen Züge: 1. Schräg links — um! Dann im geeigneten Momente: 2. G'rad' — aus! 3. Fühlung rechts! 4. Laufschritt — Marsch! 5. Feldschritt — Marsch! Der Offizier vom linken Flügel nimmt seinen Platz wieder ein.	Auf „Feldschritt — Marsch!" tritt Korporal Nro. 5 hinter seinen Zug in die Reihe der Schließenden und Korporal Nro. 3 an's zweite Glied. Spiel- und Zimmerleute folgen bei dem Aufmarsche, mit Beobachtung des vorgeschriebenen Abstandes, den Zügen, zu welchen sie gehörten.

Anmerkung. Sollen die abgebrochenen Züge von beiden Flügeln zugleich aufmarschiren, so gibt der Bataillons-Kommandant die Kommandoworte:

Abgebrochene Züge! — Rechts und Links — marschirt auf!

Die Bewegung wird hierauf von beiden Flügeln zugleich vollzogen und die treffenden Zugs-Kommandanten geben hiezu die nöthigen Kommandoworte.

Tabelle 12.

Abbrechen in retirirender Ordnung.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
Erster u. zweiter Zug! — Rechts — brecht ab!	Die Kommandanten der angerufenen Züge: 1. {Erster / Zweiter} Zug! 2. Kurz getreten! 3. Schräg rechts — um! 4. G'rad' — aus! 5. Fühlung links! 6. Laufschritt — Marsch! 7. {Erster / Zweiter} Zug! 8. Feldschritt — Marsch!	Wie in Tabelle 11.

Anmerkung zur Tabelle 12.

Sollte in die erste Front übergegangen werden, bevor die abgebrochenen Züge wieder aufmarschirt sind, so bleibt auf das Kommando:

„Bataillon! — Halt!"

Alles stehen; der Kommandant desjenigen Zuges, welcher abgebrochen habende Züge hinter sich hat, sowie auch die Kommandanten der abgebrochenen Züge geben jedoch sogleich wieder das Kommando:

„Feldschritt — Marsch!"

und rücken noch so weit vor, bis das Hinterglied des letzten abgebrochenen Zuges in die Linie des stehenden Bataillons einrückt. Alsdann kommandiren die Kommandanten der abgebrochenen Züge:

„Halt!"

und sollte das Bataillon die Front schon hergestellt haben, so geben auch sie das Kommando hiezu.

Würde der Rückmarsch fortgesetzt, so vollziehen die abgebrochenen Züge mit dem Bataillon die halbe Wendung. Auf das Kommandowort:

„Marsch!"

tritt Alles an; jedoch die Züge, welche Züge hinter sich haben, treten solange kurz, bis das Vorderglied des Bataillons an dem Vordergliede des nunmehr vorstehenden Zuges angekommen sein wird. Alsdann setzen sich die abgebrochenen Züge mit dem Bataillon in Marsch.

Schwenkung des Bataillons im Allgemeinen.

Eine Bataillonsschwenkung kann auf sechserlei Weise vorgenommen werden:

a. Auf die Flügel des Bataillons:

1. Auf den rechten Flügel vorwärts,
2. „ „ linken „ vorwärts,
3. „ „ rechten „ rückwärts
4. „ „ linken „ rückwärts.

b. Auf die Mitte des Bataillons:

1. Auf die Fahnensektion rechts oder links,
2. Auf jeden Flügel eines beliebigen Zuges. —

Tabelle 13. **Schwenkung vorwärts auf den rechten Flügel.**

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	des Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! — Rechts — schwenkt euch!	Sämmtliche Zugs-Kommandanten treten vor die Mitte ihrer Züge, mit Ausnahme des Kommandanten des rechten Flügelzuges, welcher auf seinem Platz bleibt.	Der rechtsstehende Flügelmann des rechten Flügelzuges macht die Viertels-Wendung, alle übrigen dieses Zuges die schräge Wendung rechts.
2. Feldschritt — Marsch!	Der Kommandant des rechten Flügelzuges, nachdem sein Zug herausgeschwenkt ist:	Auf „Marsch!" tritt das Bataillon an. Der rechte Flügelzug schwenkt auf der Stelle.
	1. Bet'm Fuß—s'G'wehr!	Korporal Nro 1 und 5 treten mit „Rechts um" in die Richtung.
	2. Rechts — richt' euch!	
	Jeder der übrigen Zugs-Kommandanten; nach dem dritten Schritte:	
	1. Links vor! (auf den achten Theil eines Kreises).	Korporal Nro. 2 und 3 begeben sich rasch an die Flügel des Zuges.

	2. G'rad' — aus!	
	3. Fühlung rechts!	
	4. Links vor! (nochmals auf den achten Theil eines Kreises).	
	5. G'rad' — aus!	
	Zwei Schritte über die Richtungslinie tretend, sobald sein Vorderglied in die Verlängerung des Hintergliedes des bereits gerichteten Nebenzuges gekommen:	
	6. Halt!	Treten die linken Flügel-Korporäle mit „rechts um" in die Richtung.
	7. Bei'm Fuß — s'G'wehr!	
	Sich an seinen Platz begebend:	
	8. Rechts — richt' euch!	
	und richtet seinen Zug aus.	
	Der Offizier vom linken Flügel des Bataillons begibt sich beim Antreten hinter seinen Zug, und nimmt beim Einrücken in die Linie seinen Platz am linken Flügel wieder ein.	
3. Steht!		Auf „Steht!" treten die Richtpunkte an ihre Plätze. — Die Fahnensektion bleibt während der Bewegung am rechten Flügel des zu ihrer Linken befindlichen Zuges. Spiel- und Zimmerleute folgen jenen Zügen, hinter welchen sie in der Aufstellung ihre Plätze haben.

Anmerkung. Die Zugs-Kommandanten dürfen erst dann ihren Zug in die Richtung einrücken lassen, wenn sie sehen, daß ihr Flügelunteroffizier gerichtet ist.

Tabelle 14. Schwenkung vorwärts auf den linken Flügel.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! — Links — .... schwenk't euch!	Sämmtliche Zugs-Kommandanten treten vor die Mitte ihrer Züge mit Ausnahme des Kommandanten des linken Flügelzuges, welcher auf seinem Platze bleibt.	Der links stehende Flügelmann des linken Flügelzuges macht die Viertels-Wendung, alle übrigen dieses Zuges die schräge Wendung links.
2. Feldschritt — Marsch!	Der Kommandant des achten Zuges, nachdem sein Zug herausgeschwenkt ist: 1. Bei'm Fuß — s'G'wehr! .... 2. Links — richt' euch!	Auf „Marsch"! tritt das Bataillon an, der achte Zug schwenkt auf der Stelle. Korporal Nro. 3 und 2 des achten Zuges treten mit „links um" in die Richtung.
	Jeder der übrigen Zugs-Kommandanten nach dem dritten Schritte: 1. Rechts vor! (auf den achten Theil eines Kreises). 2. G'rad' — aus! .... 3. Fühlung links! 4. Rechts vor! (nochmals auf den achten Theil eines Kreises). 5. G'rad' — aus!	Begeben sich Korporal Nro. 5 und 3 rasch an den linken Flügel des betreffenden Zuges.
	Zwei Schritte über die Richtungslinie tretend; sobald sein Vorderglied in die Verlängerung des Hintergliedes des bereits gerichteten Nebenzuges gekommen: 6. Halt! 7. Bei'm Fuß — s'G'wehr!	Auf „Halt!" treten die rechtsstehenden Flügel-Korporäle eines jeden Zuges in die Richtung mit „links um."
	Sich an seinen Platz begebend: 8. Links — richt' euch! ...... und richtet den ihm rechts stehenden Zug aus.	Die Fahnensektion bleibt während der Bewegung an dem linken Flügel des zu ihrer Rechten befindlichen Zuges. Spiel- und Zimmerleute folgen jenen Zügen, hinter welchen sie in der Aufstellung ihre Plätze haben.
4. Steht!		Auf „Steht!" treten die Richtpunkte an ihre Plätze.

Tabelle 15. **Schwenkung rückwärts auf den rechten Flügel.**

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Kehr't — euch!		Wird vom Bataillone die halbe Wendung vollzogen.
2. Bataillon! — Links — schwenkt euch!	Treten sämmtliche Zugs-Kommandanten, mit Ausnahme des Kommandanten des rechten Flügelzuges, welcher auf seinem Platze bleibt, hinter die Mitte ihrer Züge.	Der nunmehrige linksstehende Flügelmann des ersten Zuges macht die Viertels-Wendung, alle übrigen dieses Zuges die schräge Wendung links.
3. Feldschritt — Marsch!		Auf „Marsch!" tritt das Bataillon an. Der erste Flügelzug schwenkt auf der Stelle.
	Der Kommandant des rechten Flügelzuges nach vollzogener Schwenkung: 1. Kehr't — euch! 2. Bei'm Fuß — s'G'wehr! 3. Rechts — richt' euch!	Die Flügel-Unteroffiziere Nro. 1 u. 5 begeben sich mit „rechts um" auf die Richtungslinie.
	Alle übrigen Zugs-Kommandanten nach dem dritten Schritte: 1. N. N. Zug! 2. Rechts vor! (auf den achten Theil eines Kreises). 3. G'rad' — aus! 4. Fühlung links! 5. Rechts vor! (nochmals auf den achten Theil eines Kreises). 6. G'rad' — aus!	Bei allen übrigen Zügen hängen sich auf das Kommandowort 3 des Bataillons-Kommandanten die Unteroffiziere Nro. 3 und 5 an den nunmehrigen rechten Flügel ihres betreffenden Zuges.
	Wenn deren hinten befindliches erstes Glied neben dem zweiten des bereits gerichteten Nebenzuges angekommen: 7. N. N. Zug! — Halt! 8. Kehr't — euch! 9. Bei'm Fuß — s'G'wehr! 10. Rechts — richt' euch!	Die linken Flügel-Korporäle Nro. 5 und 3 treten mit „rechts um" in die Richtung.
4. Steht!		Auf „Steht!" treten die Richtpunkte an ihre Plätze. — Die Fahnensektion vollzieht diese Bewegung mit dem zu ihrer Rechten befindlichen Zuge.

Tabelle 16. **Schwenkung rückwärts auf den linken Flügel.**

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Kehr't — euch!		Wird vom Bataillon die halbe Wendung vollzogen.
2. Bataillon! — Rechts — schwenkt euch! 3. Feldschritt — Marsch!	Treten sämmtliche Zugs-Kommandanten, mit Ausnahme des linken Flügelzugs-Kommandanten, welcher auf seinem Platze bleibt, hinter die Mitte ihrer Züge.	Der nunmehrige rechtsstehende Flügelmann des letzten Zuges macht die Viertels-Wendung, alle übrigen die schräge Wendung rechts. Tritt das Bataillon an. Der letzte Zug schwenkt auf der Stelle.
	Der Kommandant des linken Flügelzugs nach vollzogener Schwenkung: 1. Kehr't — euch!	
	2. Bei'm Fuß — s'G'wehr! 3. Links — richt' euch!	Die Flügel-Unteroffiziere Nro. 3 u. 2 stellen sich mit „links um" auf die Richtungslinie.
	Alle übrigen Zugs-Kommandanten nach dem dritten Schritte: 1. N. N. Zug! 2. Links vor! (auf den achten Theil eines Kreises). 3. G'rad' — aus! 4. Fühlung rechts! 5. Links vor! (nochmals auf den achten Theil eines Kreises). 6. G'rad' — aus!	
	Wenn deren hinten befindliches erstes Glied neben dem zweiten des bereits gerichteten Nebenzuges angekommen ist: 7. N. N. Zug! — Halt! 8. Kehr't — euch!	Auf „Halt!" treten die rechtsstehenden Flügel-Korporäle eines jeden Zugs, nämlich Korporal Nro. 2 und 1, mit „links um" in die Richtung.
	9. Bei'm Fuß — s'G'wehr! 10. Links — richt' euch!	
4. Steht!		Auf „Steht!" treten die Richtpunkte an ihre Plätze. — Die Fahnensektion vollzieht diese Bewegung mit dem zu ihrer Linken befindlichen Zuge.

Schwenkung rechts auf die Fahne.

Kommando des Bataillons-Kommandanten.	Kommando der Zugs-Kommandanten des I. Halb-Bataillons.	Kommando der Zugs-Kommandanten des II. Halb-Bataillons.	Verhalten der Unteroffiziere des I. Halb-Bataillons.	Verhalten der Unteroffiziere des II. Halb-Bataillons.
1. Erstes Halb-Bataillon!— Kehr't—euch!			Vollzieht der rechte Flügel des Bataillons die Wendung, der linke bleibt stehen. Die Fahnensektion bleibt in erster Front stehen.	
2. Bataillon!— rechts — schwenkt euch!	Treten hinter die Mitte ihrer Züge.	Treten vor die Mitte ihrer Züge.	Der Junker vollzieht die Viertels-Wendung rechts.	
3. Feldschritt— Marsch!			Setzen sich die beiden Sergeanten durch Vor- und Zurücktreten mit dem Junker in die Linie, das zweite Glied der Fahnensektion folgt dieser Bewegung. Hierauf treten die beiden Sergeanten Front gegen einander, als Richtpunkt vor, und die Gefreiten vom zweiten Glied in das erste Glied.	
	Der Kommandant des vierten *) Zugs auf der Stelle:	Der Kommandant des fünften *) Zugs auf der Stelle:		
	1. Links vor!	1. Links vor!		
	2. G'rad' — aus!	2. G'rad' — aus!	Die Züge treten zugleich an.	
	3. Vierter Zug! — Halt!	3. Halt!	Rechter Flügel-Korporal des vierten *) Zuges mit „links um" in die Richtung.	Linker Flügel-Korporal des fünften *) Zuges mit „rechts um" in die Richtung.
	4. Kehr't — euch!			
	5. Bei'm Fuß — s'G'wehr!	4. Bei'm Fuß — s'G'wehr!		
	6. Links — richt' euch!	5. Rechts—richt' euch!		
	Alle übrigen Zugs-Kommandanten nach dem dritten Schritte:			
	1. N. N. Zug!	1. Links vor! (auf den 8. Theil eines Kreises).		
	2. Links vor! (auf den 8. Theil eines Kreises).	2. G'rad' — aus!		
	3. G'rad' — aus!	3. Fühlung rechts!		
	4. Fühlung rechts!	4. Links vor! (nochmals auf den 8. Theil eines Kreises).		
	5. Links vor! (nochmals auf den 8. Theil eines Kreises).	5. G'rad' — aus!		
	6. G'rad' — aus!			
	Sobald deren hinten befindliches erstes Glied neben dem zweiten des bereits gerichteten Nebenzuges angekommen:	Zwei Schritte über die Richtungslinie tretend, wenn sein Vorderglied in die Verlängerung des Hinterglieds des bereits gerichteten Nebenzuges gekommen:		
	7. N. N. Zug!—Halt!	6. Halt!	Auf „Halt!" treten die rechtsstehenden Flügel-Korporäle mit „links um" in die Richtung.	Auf „Halt!" treten die linksstehenden Flügel-Korporäle mit „rechts um" in die Richtung.
	8. Kehr't — euch!	7. Bei'm Fuß — s'G'wehr!		
	9. Bei'm Fuß — s'G'wehr!	8. Rechts—richt' euch!		
	10. Links—richt' euch!			
4. Steht!			Treten die Richtpunkte an ihre Plätze.	

*) Besteht das Bataillon aus fünf Halbdivisionen, so ändert sich die Eintheilung der Fahnensektion und folglich auch die Nummer der zu ihrer Rechten und Linken befindlichen Züge.

Tabelle 18. **Schwenkung links auf die Fahne.**

Kommando				
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten des I. Halb-Bataillons.	der Zugs-Kommandanten des II. Halb-Bataillons.	Verhalten der Unteroffiziere. des I. Halb-Bataillons.	Verhalten der Unteroffiziere. des II. Halb-Bataillons.
1. Zweites Halb-Bataillon! — Kehr't — euch!			Fahnensektion bleibt in erster Front stehen. Der linke Flügel des Bataillons vollzieht die Wendung.	
2. Bataillon! — links — schwenkt euch!	Treten vor die Mitte ihrer Züge.	Treten hinter die Mitte ihrer Züge.	Der Junker vollzieht die Viertels-Wendung links. Setzen sich die beiden Sergeanten durch Vor- und Zurücktreten mit dem Junker in die Linie. Das zweite Glied der Fahnensektion folgt dieser Bewegung. Hierauf treten die beiden Sergeanten Front gegen einander, als Richtpunkte vor und die Gefreiten vom zweiten Gliede in das erste Glied.	
3. Feldschritt — Marsch!	Der Kommandant des vierten *) Zugs auf der Stelle: 1. Rechts vor! 2. G'rad' — aus! 3. Halt! 4. Bei'm Fuß — s'G'wehr! 5. Links — richt' euch!	Der Kommandant des fünften *) Zugs auf der Stelle: 1. Rechts vor! 2. G'rad' — aus! 3. Fünfter Zug! — Halt! 4. Kehr't — euch! 5. Bei'm Fuß — s'G'wehr! 6. Rechts — richt' euch!	Sämmtliche Züge treten auf „Marsch!" zugleich an. Rechtsstehender Flügel-Korporal des vierten *) Zuges mit „links um" in die Richtung.	Linksstehender Flügel-Korporal des fünften *) Zuges mit „rechts um" in die Richtung.
	Jeder der übrigen Zugs-Kommandanten nach dem dritten Schritte: 1. Rechts vor! (auf den 8. Theil eines Kreises). 2. G'rad' — aus! 3. Fühlung links! 4. Rechts vor! (nochmals auf den 8. Theil eines Kreises). 5. G'rad' — aus! Zwei Schritte über die Richtungslinie tretend, wenn sein Vorderglied in die Verlängerung des Hintergliedes des bereits gerichteten Nebenzuges gekommen! 6. Halt! 7. Bei'm Fuß — s'G'wehr! 8. Links — richt' euch!	1. N. N. Zug! 2. Rechts vor! (auf den 8. Theil eines Kreises). 3. G'rad' — aus! 4. Fühlung links! 5. Rechts vor! (nochmals auf den 8. Theil eines Kreises). 6. G'rad' — aus! Sobald sein hinten befindliches erstes Glied neben dem zweiten des bereits gerichteten Nebenzuges angekommen: 7. N. N. Zug! — Halt! 8. Kehr't — euch! 9. Bei'm Fuß — s'G'wehr! 10. Rechts — richt' euch!	Treten die rechtsstehenden Flügel-Korporäle mit „links um" in die Richtung.	Treten die linksstehenden Flügel-Korporäle mit „rechts um" in die Richtung.
4. Steht!			Treten die Richtpunkte an ihre Plätze.	

*) Besteht das Bataillon aus fünf Halbdivisionen, so ändern sich mit der Stellung der Fahnensektion auch die obigen Nummern, der zu ihrer Rechten und Linken eingetheilten Züge.

Schwenkung auf den Flügel einer andern Abtheilung.

Der Bataillons-Kommandant wird eine solche Schwenkung durch seine Commandoworte genau zu bezeichnen wissen; um z. B. auf den rechten Flügel des dritten Zuges, mithin rechts schwenken zu lassen, wird er die Kommandoworte geben:

1. Erste Halbdivision! — Kehr't — euch!
2. Bataillon! — Rechts — schwenkt euch!
3. Feldschritt — Marsch!
4. Steht!

oder, auf den linken Flügel des sechsten Zuges, Schwenkung links:

1. Vierte Halbdivision! — Kehr't — euch!
2. Bataillon! — Links — schwenkt euch!
3. Feldschritt — Marsch!
4. Steht!

In beiden Fällen schwenken jene Züge nach welchen die Bewegung vorgenommen wird auf der Stelle, die Uebrigen rücken mittelst Vornehmen der Schulter unter Beobachtung der in den vorangehenden Tabellen gegebenen Regeln in die Linie und die Betreffenden stellen sofort die Front wieder her.

Bildung der offenen Kolonne im Bataillone.

Sie bildet sich:

1. durch Viertels-Wendungen,
2. „ Schwenkungen,
3. „ Schultervornehmen,
4. aus der geschlossenen Kolonne durch Abstandnehmen.

Kolonne durch Viertels-Wendung.

Kommando des Bataillons-Kommandanten:

Bataillon { Rechts — ..... / Links — ..... } um!

Die Fahnensektion vollzieht die Wendung und bleibt an ihrem Platze im Bataillon.

Wenn das Bataillon im Frontmarsche begriffen, so rücken die Glieder der Fahnensektion ein.

Tabelle 19. **Offene Kolonne in Sektionen rechts.**

des Bataillons-Kommandanten.	Kommando: der Zugs-Kommandanten der ungeraden Züge.	der Zugs-Kommandanten der geraden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Mit Sekt. rechts— .... schwenkt euch!			
2. Feldschr.—Marsch!	Bei jeder Halbdivision tritt der Halbdivisions-Kommandant (I. Zugs-Kommandant) an die linke Flügelrotte der ersten Sektion des I. (resp. des ungeraden) Zuges. Der hinter dem I. Zuge eingetheilte Unterlieutenant an die linke Flügelrotte der zweiten Sektion des I. Zuges. Ebenso die Unterlieutenants bei allen folgenden ungeraden Zügen.	Tritt bei jeder Halbdivision der II. Zugs-Kommandant an die linke Flügelrotte der ersten Sektion des II. (resp. des geraden) Zuges.	Die Fahnensektion schwenkt wie jede andere Sektion ab. Bei jeder Halbdivision tritt der Feldwebel an die rechte Flügelrotte der letzten Sektion des I. Zuges. Sergeant Nro. 1 an die rechte Flügelrotte der zweiten Sektion des I. Zuges; in Zügen zu zwei Sektionen, also an das zweite Glied hinter den Felwebel. Sergeant Nro. 2 an die rechte Flügelrotte der zweiten Sektion des II. Zuges. Korporal Nro. 1, 2 u. 3 bleiben bei ihren Flügelrotten.

Zur Tabelle 19.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten der ungeraden Züge.	der Zugs-Kommandanten der geraden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
	Der hinter dem II. Zuge eingetheilte Unterlieutenant an die linke Flügelrotte der zweiten Sektion des II. Zuges; ebenso die Unterlieutenants aller geraden Züge und der am linken Flügel des Bataillons eingetheilte Offizier.		Korporal Nro. 4 an die linke Flügelrotte der ersten Sektion des I. Zuges hinter den I. Zugs-Kommandanten. Korporal Nro. 5 an die linke Rotte der zweiten Sektion des I. Zuges. Korporal Nro. 6 an die linke Rotte der ersten Sektion des II. Zuges hinter den II. Zugs-Kommandanten. Tamboure, Hautboisten, Hornisten und Zimmerleute folgen der offenen Kolonne, auf welche Art sie auch gebildet sein möge, immer auf der Seite, welche der eigentlichen Frontseite entgegengesetzt ist, in einer Entfernung von acht Schritten, neben jener Abtheilung, hinter welcher sie zuvor gestanden haben.

Tabelle 20. **Offene Kolonne in Sektionen links.**

Kommando des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten der ungeraden Züge.	der Zugs-Kommandanten der geraden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Mit Sekt. links — .... schwenkt euch!			
2. Feldschr. — Marsch!	Tritt bei jeder Halbdivision: der Halbdivisions-Kommandant an die rechte Flügelrotte der zweiten Sektion des I. (resp. ungeraden) Zuges.	der II. Zugs-Kommandant an die rechte Flügelrotte der zweiten Sektion des II. (resp. geraden) Zuges.	Tritt bei jeder Halbdivision: Der Feldwebel an die linke Flügelrotte der letzten Sektion des I. Zuges. Sergeant Nro. 1 an die linke Flügelrotte der ersten Sektion des I. Zuges. Sergeant Nro. 2 an die linke Flügelrotte der ersten Sektion des II. Zuges. Korporal Nro. 1, 2 u. 3 bleiben an ihren Flügelrotten. Korporal Nro. 4 an die linke Flügelrotte der ersten Sektion des I. Zuges hinter Sergeant Nro. 1.
	Der hinter dem I. Zuge eingetheilte Unterlieutenant an die rechte Flügelrotte der ersten Sektion des I. Zuges. Ebenso die Unterlieutenants aller übrigen ungeraden Züge.		

Zur Tabelle 20.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	der Zugs-Kommandanten der ungeraden Züge.	der Zugs-Kommandanten der geraden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
	Der hinter dem II. Zuge eingetheilte Unterlieutenant an die rechte Flügelrotte der ersten Sektion des II. Zuges; ebenso die Unterlieutenants aller geraden Züge und der am linken Flügel des Bataillons eingetheilte Offizier.		Korporal Nro. 5 an den rechten Flügel der zweiten Sektion des I. Zuges. Korporal Nro. 6 an den linken Flügel der ersten Sektion des II. Zuges hinter Sergeant Nro. 2. Die Fahnensektion schwenkt wie jede andre Sektion ab. Spiel- und Zimmerleute siehe Tabelle 19.

Bemerkung. In allen Fällen, wo bei der Rotten- oder Sektions-Kolonne die Zugs-Kommandanten Handgriffe 2c. kommandiren, werden dieselben von der Fahnensektion auf das hiefür geeignete Kommandowort des Fahnenjunkers ausgeführt.

Während des Marsches einer Sektions-Kolonne zieht sich die Fahnensektion in die Mitte, kleinern Abstand nehmend.

Die Züge und Sektionen behalten ihre Nummern, gleichviel ob rechts oder links abgeschwenkt wird. —

Tabelle 21. a.

Offene Kolonne in Zügen rechts.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	der Kommandanten der ungeraden Züge.	der Kommandanten der geraden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Mit Zügen rechts ..... — schwenkt euch!			Der rechtsstehende Flügelmann eines jeden Zuges vollzieht die Viertels-, alle übrigen die Achtelswendung „Rechts um."
2. Feldschr.—Marsch!	Die Zugs-Kommandanten treten vier Schritte vor die Mitte ihrer Züge, die hinter jedem Zuge eingetheilten Unterlieutenants mit vier Schritten Abstand hinter die Mitte ihrer Züge.		Bei jeder Halbdivision: Korporal Nro. 1 u. 5 an die treffenden Flügel des I. Zuges. Korporal Nro. 2 u. 3 an die treffenden Flügel des II. Zuges. Die übrigen Unteroffiziere mit zwei Schritten Abstand in die schließende Linie.
	1. Rechts—richt' euch! ..... 2. Steht!	1. Rechts—richt' euch! ...... 2. Steht!	Junker zwei Schritte rechts neben den Kommandanten des V. Zuges. Die Fahnensektion löst sich so in ein Glied auf, daß rechts das erste, links das zweite Glied zu stehen kömmt und tritt hinter den vor ihr marschirenden Zug in die Linie der schließenden Unteroffiziere. Trägt der Junker keine Fahne, so bleibt er in dem Gliede der Fahnensektion.

Tabelle 21. b.

Offene Kolonne in Zügen links.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	der Kommandanten der ungeraden Züge.	der Zugs-Kommandanten der geraden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Mit Zügen links ..... — schwenkt euch!			
2. Feldschr.—Marsch!	Wie in Tabelle 21. a.		Wie in Tabelle 21. a.
	1. Links—richt' euch!	1. Links—richt' euch!	Junker zwei Schritte rechts neben den Kommandanten des IV. *) Zuges.
	2. Steht!	2. Steht!	Die Fahnensektion tritt in ein Glied aufgelöst hinter den V. *) Zug. Bei beiden Schwenkungen verhalten sich die Spiel- und Zimmerleute nach Tabelle 19.

*) Im Bataillon zu fünf Halbdivisionen ändert sich, mit der Eintheilung der Fahnensektion, auch die Nummer der betreffenden Züge.

Tabelle 22. a.

Offene Kolonne in Halbdivisionen rechts.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	der Kommandanten der ungeraden Züge.	der Kommandanten der geraden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Mit Halbdivisionen rechts — schwenkt ..... euch! 2. Feldschr.—Marsch!	Jeder Halbdivisions-Kommandant tritt vier Schritte vor die Mitte seiner Halbdivision. 1. Rechts—richt' euch! ..... 2. Steht! Der erste Unterlieutenant vier Schritte hinter die Mitte des ersten (ungeraden) Zuges. Der zweite Unterlieutenant vier Schritte hinter die Mitte des zweiten (geraden) Zuges.	Jeder Kommandant eines geraden Zuges schwenkt mit der Halbdivision heraus und bleibt in der Mitte der Halbdivision an seinem Platze.	Feldwebel hinter die Mitte der Halbdivision. Sergeant Nro. 1 hinter die Mitte des I. Zuges. Sergeant Nro. 2 hinter die Mitte des II. Zuges. Korporal Nro. 1 am rechten Flügel der Halbdivision im ersten Gliede. Korporal Nro. 2 am rechten Flügel des II. Zuges im zweiten Gliede. Korporal Nro. 3 am linken Flügel der Halbdivision im ersten Gliede. Korporal Nro. 4 hinter die Mitte der ersten Sektion des I. Zuges. Korporal Nro. 5 hinter die Mitte der zweiten Sektion des I. Zuges. Korporal Nro. 6 hinter die Mitte der ersten Sektion des II. Zuges. Fahnensektion löst sich in ein Glied auf und tritt hinter die zweite Halbdivision. Junker zwei Schritte rechts neben den Kommandanten der dritten Halbdivision.

Tabelle 22. b.

Offene Kolonne in Halbdivisionen links.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	der Kommandanten der ungeraden Züge.	der Kommandanten der geraden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Mit Halbdivisionen links — schwenkt ..... euch!			
2. Feldschr.— Marsch!	Jeder Halbdivisions-Kommandant tritt vier Schritte vor die Mitte seiner Halbdivision. 1. Links — richt' euch! ..... 2. Steht!	Wie in Tabelle 22. a.	Wie in Tabelle 22. a. Die Fahnensektion löst sich in ein Glied auf, und tritt hinter die dritte Halbdivision. Junker zwei Schritte rechts neben den Kommandanten der zweiten Halbdivision. Spiel- und Zimmerleute gleichfalls bei beiden Schwenkungen nach Tabelle 19.
	Verhalten der beiden Unterlieutenants einer jeden Halbdivision wie in Tabelle 22. a.		

Tabelle 23. Offene Kolonne durch Vornehmen der Schulter.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	der Kommandanten der ungeraden Züge.	der Kommandanten der geraden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Mit { Sektionen — / Zügen — / Halbdivisionen — } { links — .... / rechts — .... } vor!	Sämmtliche Chargen, Fahnensektion, Spiel- und Zimmerleute begeben sich auf die ihnen in der Sektions-, Zugs- und Halbdivisions-Kolonnen-Stellung bestimmten Plätze. (Siehe Tabelle 19. 20. 21. 22.)		
2. G'rad' — aus!			
3. Fühlung { links! / rechts! }			

Anmerkung.

Regeln des Marsches der offenen Kolonne.

Es gelten hier ganz dieselben Regeln, wie solche im Kompagnie-Unterricht Seite 29 angegeben sind.

In der aus Halbdivisionen formirten Kolonne sind jene Unteroffiziere die Führer, welche auf den Flügeln der Frontseite marschiren.

Beim Marsche der Bataillons-Kolonne sollen die Abtheilungs-Kommandanten den Abstand und den Schritt ihrer Abtheilungen, sowie deren Zusammenhang und guten Marsch überwachen.

Tabelle 24. Abbrechen. Aufmarschiren der Abtheilungen einer offenen Kolonne.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	der Kommandanten der ungeraden Züge.	der Kommandanten der geraden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. In Züge rechts— .... brecht ab! 2. Fühlung links!	Bei jeder Halbdivision treten die Halbdivisions-Kommandanten vier Schritte vor die Mitte ihrer Züge.	Bei jeder Halbdivision: 1. Kurz getreten! 2. Schräg rechts—um! ..... 3. G'rad' — aus!	Siehe Tabelle 21. a.
oder 1. In Züge links— .... brecht ab! 2. Fühlung rechts!	Bei jeder Halbdivision die Halbdivisions-Kommandanten: 1. Kurz getreten! 2. Schräg links—um! ..... 3. G'rad' — aus!	Bei jeder Halbdivision treten die Kommandanten der geraden Züge vier Schritte vor die Mitte ihrer Züge.	Siehe Tabelle 21. b.

Zur Tabelle 24.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	der Kommandanten der ungeraden Züge.	der Kommandanten der geraden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. In Halbdivisionen links — marschirt ..... auf!	Jeder Halbdivisions-Kommandant: 1. Kurz getreten!	Bei jeder Halbdivision: 1. Schräg links—um! .... 2. G'rad' — aus! ...... 3. Fühlung rechts!	Siehe Tabelle 22. a.
	2. Feldschr.—Marsch!		
2. Fühlung links!			
oder			
1. In Halbdivisionen rechts — marschirt ...... auf!	1. Schräg rechts—um! ..... 2. G'rad' — aus! ...... 3. Fühlung links! 4. Feldschr.—Marsch!	1. Kurz getreten!	Siehe Tabelle 22. b.
2. Fühlung rechts!			

Direktions-Veränderungen der offenen Kolonne.

Eine Bataillons-Kolonne verändert ihre Direktion:

a. durch Schulter-Vornehmen,
b. „ Schrägmarsch,
c. „ Viertels- oder halbe Wendungen.

Die Fahnensektion bleibt bei allen Direktions-Veränderungen bei jener Abtheilung, bei welcher sie sich anfänglich befunden hat.

Spiel- und Zimmerleute vollziehen diese Bewegungen mit der Kolonne, den bekannten Abstand neben, vor oder hinter derselben beobachtend, je nachdem die Bewegung auf den rechten oder linken Flügel geschieht.

Tabelle 25.

Kontremarsch der offenen Kolonne.

Kommando des Bataillons-Kommandanten.	Kommando der Abtheilungs-Kommandanten.		Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! — .... Kontremarsch!	Die Kommandanten avertiren ihre Abtheilungen, daß die ungeraden „rechts um," und die geraden und Schützen-Abtheilungen „links um" zu machen haben.		Die linken Flügel-Korporäle treten einen Schritt gerade vor, vollziehen die halbe Wendung (Kehrt euch) nehmen Gewehr bei Fuß und decken sich aufeinander.
2. Rechts — und ...... links — um!			Machen die geraden Abtheilungen links um, die ungeraden rechts um.
3. Feldschr.—Marsch!	Die Kommandanten der ungeraden Abtheilungen:	Die Kommandanten der geraden Abtheilungen:	Die Chargen der Fahnensektion machen auf das Kommandowort 2 jederzeit rechts um, kontremarschiren auf das Kommandowort 3 mit links vor, hinter jene Abtheilung, welche bei der Zugs-Kolonne vor der Bewegung hinter ihnen gestanden ist.
	Nach zurückgelegtem dritten Schritte:		
	1. Rechts vor!	1. Links vor!	
	2. G'rad' — aus!	2. G'rad' — aus!	
	3. Halt!	3. Halt!	

Zur Tabelle 25.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.		Verhalten der Unteroffiziere.
	4. Front!	4. Front!	Der Junker mit der Fahne vollzieht den Kontremarsch nicht, sondern begibt sich auf „Feldschritt Marsch" vorwärts gehend vor jene Abtheilung, die bisher vor ihm gestanden.
	5. Rechts—richt' euch!	5. Rechts—richt' euch!	Spiel- und Zimmerleute vollziehen für sich den Kontremarsch.
	6. Steht!	6. Steht!	Auf das Kommandowort 6 treten die als Richtpunkte vorgetretenen linken Flügelunteroffiziere auf ihre Plätze.

Bildung der geschlossenen Kolonne.

Das Bataillon bildet die geschlossene Kolonne:

1. Aus der offenen durch Aufschließen der Abtheilungen.
2. Aus der Linie durch Hintereinanderstellen derselben nach einer bestimmten Ordnung und mittelst des Rottenmarsches.

Die Fahnensektion verhält sich wie bei der offenen Kolonne, nur befindet sich bei der geschlossenen Kolonne auch der Junker in der Linie der schließenden Unteroffiziere.

Eine auf halben Abstand gebildete Kolonne ist als eine geschlossene anzusehen.

Der Junker bleibt mit der Fahne auf dem ihm in der offenen Kolonne vorgeschriebenen Platz.

Bei der geschlossenen Halbdivisions-Kolonne stehen die Spiel- und Zimmerleute vier Schritte hinter der letzten Halbdivision, auf gleicher Höhe nebeneinander; bei der Zugs-Kolonne aber nehmen die Zimmerleute zwei Schritte hinter den schließenden Chargen des letzten Zugs, die Spielleute vier Schritte hinter den Zimmerleuten Platz.

Geschlossene Kolonnen aus der offenen durch Aufschließen der Abtheilungen. Siehe Kompagnie-Unterricht Tabelle 17 und 18.

Um auf halben Abstand aufrücken zu lassen, wird der Bataillons-Kommandant kommandiren:

{ Vorwärts } auf halben Abstand
{ Rückwärts } schließt die Kolonne!

Verschiedene Arten der geschlossenen Kolonne aus der Linie.

Das Bataillon bildet die geschlossene Kolonne aus der Linie auf sechs verschiedene Arten:

1. durch Aufstellung der Abtheilungen hinter jene des rechten;
2. hinter jene des linken Flügels;
3. durch Aufstellung der Abtheilungen vor jene des rechten, und
4. vor jene des linken Flügels;
5. durch Aufstellung der Abtheilungen vor und hinter einer der mittlern; endlich
6. durch Aufstellung der Züge des rechten und linken Flügels hinter dem vierten und fünften Zug.

Tabelle 26.a. Geschlossene Kolonne hinter die erste Abtheilung des rechten Flügels.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Auf den ersten Zug (Schützenzug) rechts — ..... in Kolonne!		
2. Rechts — um!	Der Kommandant des ersten Zuges (Schützenzuges) tritt vier Schritte vor die Mitte seines Zuges. Die übrigen Zugs-Kommandanten treten an die rechten Flügel ihrer Züge und kommandiren: 1. Links vor!	Die rechten Flügel-Korporäle treten neben den rechten Flügelmann des zweiten Gliedes, mit Ausnahme des stehengebliebenen Zuges, die linken Flügel-Korporäle an die linke Flügelrotte des zweiten Gliedes, sobald sie Platz finden. Trennt sich die Fahnensektion von der Abtheilung auf deren Flügel sie gestanden, löst sich in ein Glied auf und tritt hinter den vormarschirenden Zug.
3. Feldschritt — Marsch!	Führen auf „Feldschritt Marsch!" ihre Züge nach und nach auf drei Schritte Abstand in die geschlossene Kolonne und geben sobald ihre Züge mit ihren rechten Flügeln bis auf eine Rotte die	

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
	Höhe des bereits stehenden Zuges erreicht haben, die Kommandoworte:	
	2. Halt!	Treten die rechten Flügel-Korporäle sogleich an das erste Glied und richten sich genau auf den rechten Flügel-Korporal des stehengebliebenen Zuges.
	3. Front!	
	4. Rechts — richt' euch!	
	5. Steht!	

Tabelle 26.b. Geschlossene Kolonne rechts hinter die vorderste Halbdivision.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Halbdivisions-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Auf die erste (Schützen-) Halbdivision rechts — in Kolonne!		
2. Rechts — um!	Der Kommandant der ersten (Schützen-) Halbdivision tritt vier Schritte vor die Mitte seiner Halbdivision. Die übrigen Halbdivisions-Kommandanten treten an die rechten Flügel ihrer Halbdivision:	Wie bei der Zugs-Kolonne.
3. Feldschritt — Marsch!	1. Links vor! Die Kommandanten führen ihre Abtheilungen bis hinter die Mitte der stehengebliebenen oder schon eingeschobenen, lassen die ihrigen, gegen dieselben gewen-	Wie bei der Zugs-Kolonne, nur ist immer anstatt Zug, Halbdivision zu nehmen. Die Fahnensektion tritt aus, und kömmt hinter die zweite Halbdivision.

Zur Tabelle 26.b.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Halbdivisions-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
	det, an sich vorbeimarschiren und geben, wenn deren rechter Flügel bis auf eine Rotte die Höhe der vorstehenden Abtheilung erreicht hat, die Kommandoworte:	
	2. Halt!	
	3. Front!	
	4. Rechts — richt' euch!	
	5. Steht!	

Tabelle 27.a. Geschlossene Kolonne hinter die letzte Abtheilung des linken Flügels.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	**der Abtheilungs-Kommandanten.**	**Verhalten der Unteroffiziere.**
1. Auf den achten Zug links — in Kolonne!		
2. Links — um!	Der Kommandant des achten Zuges tritt vier Schritte vor die Mitte seines Zuges. Die übrigen Zugs-Kommandanten treten an die linken Flügel ihrer Züge: 1. Rechts vor!	Der hinter dem Kommandanten des achten Zuges eingetheilte Unteroffizier tritt an dessen Stelle ins erste Glied.
3. Feldschritt — Marsch!	Haben die Züge mit ihrem linken Flügel bis auf eine Rotte die Höhe des stehengebliebenen oder schon in die Kolonne eingerückten Zuges erreicht: 2. Halt! 3. Front!	Treten die Züge mit Ausnahme des achten Zuges an, drei Schritte Abstand voneinander. Trennt sich die Fahnensektion von der Abtheilung auf deren Flügel sie gestanden, löst sich in ein Glied auf und tritt hinter den vor ihr befindlichen Zug.
	4. Rechts — richt' euch!	
	5. Steht!	

Tabelle 27. b. Geschlossene Kolonne links, hinter die vierte Halbdivision.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Divisions-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Auf die vierte Halbdivision links — in Kolonne! 2. Links — um! 3. Feldschritt — Marsch!	Der Kommandant der vierten Halbdivision tritt vier Schritte vor die Mitte seiner Halbdivision. Die übrigen Halbdivisions-Kommandanten treten an die linken Flügel ihrer Halbdivisionen: 1. Rechts vor! Haben die Halbdivisionen mit ihrem linken Flügel bis auf eine Rotte die Höhe der stehengebliebenen oder schon in die Kolonne eingerückten Halbdivisionen erreicht: 2. Halt! 3. Front! 4. Rechts — richt' euch! 5. Steht!	Wie bei der Zugs-Kolonne.

Tabelle 28. Geschlossene Kolonne vor die Abtheilung des rechten Flügels.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Auf die erste (Schützen-) Halbdivision, oder auf den ersten (Schützen-) Zug links — in Kolonne!	Der Kommandant der vordersten Abtheilung (Halbdivision oder Zug) tritt vor die Mitte derselben. Die übrigen Kommandanten treten an ihre rechte Flügelrotte u. kommandiren:	
2. Rechts — um!	1. Rechts vor!	Die rechten Flügel-Korporäle der Abtheilungen treten nach „Halt!" an das Vorderglied, machen die halbe Wendung, richten sich auf die Korporäle der stehengebliebenen oder bereits in die Kolonne eingerückten Abtheilungen und vollziehen sodann wieder die halbe Wendung (Kehrt euch).
3. Feldschritt — Marsch!	und führen ihre Abtheilung vor die bereits stehende. Wenn der rechte Flügel bis auf eine Rotte die Höhe der bereits stehenden Abtheilung erreicht haben wird:	
	2. Halt!	Trennt sich die Fahnensektion von der Abtheilung auf deren Flügel sie gestanden, löst sich in ein Glied auf, und tritt in die Unteroffizierslinie der vor sie marschirenden Abtheilung.
	3. Front!	
	4. Rechts — richt' euch!	
	5. Steht!	

Tabelle 29. Geschlossene Kolonne vor die Abtheilung des linken Flügels.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Auf { die vierte Halbdivision / den achten Zug } rechts — in Kolonne!		Wie in Tabelle 28.
2. Links — um!	Der Kommandant der vierten Halbdivision oder des achten Zuges tritt vor die Mitte seiner Abtheilung. Die übrigen Kommandanten kommandiren: 1. Links vor!	
3. Feldschritt — Marsch!	und führen ihre Abtheilung vor die bereits stehende in die Kolonne, und dann im geeigneten Moment: 2. Halt! 3. Front! 4. Rechts — richt' euch! ...... 5. Steht!	

Tabelle 30. Geschlossene Kolonne durch Aufstellung der Abtheilungen theils vor, theils hinter eine der mittleren.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Auf {die zweite Halbdivision / den vierten Zug} rechts — in Kolonne!	Tritt der Kommandant der angerufenen Abtheilung vor die Mitte derselben. Die übrigen Kommandanten treten an die entsprechenden Flügel und geben im geeigneten Momente die Kommandoworte:	Machen die Schützen- und erste Halbdivision (I. und II. Schützenzug, erster und zweiter, und bei Zügen auch III. Zug) „links um," die dritte und vierte Halbdivision (V., VI., VII. und VIII. Zug) „rechts um."
2. Links — und rechts — um!	1. Links vor!	Das Verhalten siehe Tabelle 28.
3. Feldschritt — Marsch!	2. Halt! 3. Front! 4. Rechts — richt' euch! 5. Steht!	Die Fahnensektion trennt sich von der Abtheilung auf deren Flügel sie gestanden, löst sich in ein Glied auf und begibt sich hinter die entsprechende Abtheilung.

Anmerkung. Soll die links abmarschirte Kolonne gebildet werden, so wird der Bataillons-Kommandant statt „Rechts" „Links" in Kolonne! kommandiren, und die Abtheilungs-Kommandanten lassen alsdann ihre Flügelrotten rechts vornehmen. —

Tabelle 31. Angriffs-Kolonne eines Bataillons zu fünf Halbdivisionen durch Aufstellung der Züge hinter den vierten und fünften Zug.

Kommando		Verhalten der Unteroffiziere.
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten	
1. Auf den IV. u. V. Zug links u. rechts .... in Kolonne!		
2. Links — u. rechts .... — um!	Die Schützen-Halbdivision I., II. u. III. Zug machen links um, VI., VII. u. VIII. Zug rechts um. Die Kommandanten der Schützen-Halbdivision des I., II. u. III. Zuges: 1. Rechts vor! — Die Kommandanten des VI., VII. u. VIII. Zuges: 1. Links vor!	Die Fahnensektion löst sich in ein Glied auf, und tritt hinter die Kolonnenspitze in die Reihe der schließenden Unteroffiziere.
3. Feldschr.—Marsch!	Beim Eintreffen ihrer Züge in der Kolonne: 2. Halt! — 2. Halt! 3. Front! — 3. Front!	An die Plätze der Kommandanten des I., II., III. u. IV. Zuges treten die hinter ihnen eingetheilten Flügel-Korporäle.

Zur Tabelle 31.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
	Hierauf die Kommandanten der kombinirten Halbdivisionen: 1. Rechts — richt' euch! 2. Steht! Die Kommandanten des II. u. IV. Zuges treten in die Mitte der kombinirten Halbdivision.	

Anmerkung. Die kombinirten Halbdivisionen sind:

Kolonnenspitze, gebildet aus dem IV. und V. Zuge unter dem Kommando des Kommandanten der dritten Halbdivision (erste kombinirte Halbdivision).

Zweite kombinirte Halbdivision, gebildet aus dem III. und VI. Zuge unter dem Kommandanten der zweiten Halbdivision.

Dritte kombinirte Halbdivision, gebildet aus dem II. und VII. Zuge unter dem Kommandanten der vierten Halbdivision.

Vierte kombinirte Halbdivision, gebildet aus dem I. und VIII. Zuge unter dem Kommandanten der ersten Halbdivision.

Rückseite der Kolonne formirt aus der Schützen-Halbdivision unter ihrem eigenen Kommandanten.

Tabelle 32. **Formation der geschlossenen Kolonne während des Marsches.**

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten	Verhalten der Unteroffiziere.
Siehe Tabelle 26 bis inclus. 31.	Die Kommandanten derjenigen Abtheilungen, auf welche die Kolonne gebildet werden soll, kommandiren in dem Augenblicke, in welchem der Bataillons-Kommandant für die übrigen die Wendung kommandirt: 1. Halt! 2. Rechts — richt' euch! 3. Steht!	Die Fahnensektion vollzieht die anbefohlene Wendung, vereinigt sich und begibt sich im Rottenmarsche in ein Glied aufgelöst, auf den ihr in der geschlossenen Kolonne zukommenden Platz.

Anmerkung. Die Regeln des Marsches der geschlossenen Kolonne sind ganz dieselben, wie solche im Kompagnie-Unterricht Seite 47 angegeben sind.

Tabelle 33. Abbrechen der rechts geschlossenen Kolonne aus Halbdivisionen in Züge.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten der ungeraden Züge.	der Abtheilungs-Kommandanten der geraden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
In Züge rechts — ...... brecht ab!	Kommandant des vordersten Zuges sogleich vor die Mitte seines Zuges tretend: 1. Fühlung rechts! 2. Feldschr. — Marsch! .... Ebenso die Kommandanten der übrigen ungeraden Züge, der Reihe nach, im Momente, sowie der vor sie in Kolonne rückende gerade Zug antritt.	Kommandant des II. Zuges vor die Mitte desselben tretend: 1. Schräg rechts — um! ..... Sobald der angetretene Zug mit seinem Hintergliede an dem Vordergliede des die schräge Wendung vollzogenen vorüber ist: 2. Feldschr. — Marsch!	Da nach diesem Abbrechen die Kolonne eine geschlossene bleibt, so hat die Fahnensektion den ihr in der geschlossenen Zugs-Kolonne gebührenden Platz einzunehmen. Wird in Sektionen abgebrochen, so vereinigt sich die Fahnensektion und begibt sich auf den ihr in der Sektions-Kolonne angewiesenen Platz.

Zur Tabelle 33.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten der ungeraden Züge.	der Abtheilungs-Kommandanten der geraden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
		Wenn der rechte Flügel dieses Zuges in der Höhe des rechten Flügels des vormarschirenden sich befindet: 3. G'rad' — aus! .... 4. Fühlung rechts! Ebenso der Reihenfolge nach die Kommandanten der übrigen gerade Züge.	

Anmerkung. Das Abbrechen der im Marsche befindlichen geschlossenen Kolonne (Halbdivisions-Kolonne) in Züge, beruht auf analoger Anwendung der für das Abbrechen von der Stelle aus gegebenen Vorschrift. Der an die Spitze kommende Zug bleibt unverändert im Marsch; die Kommandanten der folgenden Züge lassen sogleich kurz treten.

Die Kommandanten jener Züge, welche abzubrechen haben, geben in den geeigneten Momenten die Kommandoworte für die schräge Wendung, für das Wiederausschreiten u. s. w.

Tabelle 34. a. Deployiren auf die ungeraden Züge einer in Zügen formirten geschlossenen Kolonne.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	der Kommandanten der ungeraden Züge.	der Kommandanten der geraden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
Die Kolonne muß zuerst halten: 1. Auf die ungeraden Züge deployirt!			
2. Links — um!	Rechts — richt' euch!	Die geraden Züge vollziehen die Wendung. Deren Kommandanten treten an die linke Flügelrotte. Auf der Höhe des vorstehenden Zuges angekommen: 1. Rechts — um!	Die Flügel-Korporäle der ungeraden Züge treten mit „Rechts um" in die Richtung.
3. Feldschr. — Marsch!		2. Fühlung rechts!	
		3. Halt!	Treten die linken Flügel-Korporäle der geraden Züge mit „rechts um" in die Richtung.
		4. Rechts — richt' euch!	

Zur Tabelle 34. a.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	der Kommandanten der ungeraden Züge.	der Kommandanten der geraden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
	Die Halbdivisions-Kommandanten:		
	1. Steht!		Treten die als Richtpunkte herausgetretenen Korporäle rasch an ihre Plätze.
	Dann, mit Ausnahme der an der Spitze befindlichen Halbdivision:		
	2. Fühlung rechts!		
	3. Feldschritt — Marsch!		Die Fahnensektion begibt sich an den ihr in der geschlossenen Halbdivisions-Kolonne zukommenden Platz, nämlich hinter die zweite Halbdivision.
	Auf einen Abstand von drei Schritten aufgerückt:		
	4. Halt!		
	5. Rechts — richt' euch!		
	6. Steht!		

Tabelle 34. b. Deployiren auf die geraden Züge einer geschlossenen Zugs-Kolonne.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	der Kommandanten der ungeraden Züge.	der Kommandanten der geraden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Auf die geraden Züge deployirt!			
2. Rechts — um! ······ 3. Feldschr.—Marsch! ·······	Die ungeraden Züge vollziehen die Wendung. Deren Kommandanten begeben sich neben die rechte Flügelrotte. Auf der Höhe des stehenden Zuges angekommen: 1. Links — um! ····· 2. Fühlung links!	Links — richt' euch! ·····	Treten die Flügel-Korporäle der geraden Züge mit „links um" in die Richtung.
	3. Halt! 4. Links—richt' euch! ·····		Treten die rechten Flügel-Korporäle der ungeraden Züge mit „links um" in die Richtung.

Zur Tabelle 34. b.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	der Kommandanten der ungeraden Züge.	der Kommandanten der geraden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
	Die Halbdivisions-Kommandanten: 1. Steht!		Treten die als Richtpunkte herausgetretenen Korporäle rasch an ihre Plätze.
	Dann, mit Ausnahme der Halbdivision der Spitze: 2. Fühlung rechts!		
	3. Feldschritt —	Marsch!	
	Auf einen Abstand von drei Schritten aufgerückt: 4. Halt!		Die Fahnensektion nimmt den ihr in der links formirten Halbdivisions-Kolonne angewiesenen Platz ein.
	5. Links —	richt' euch!	
	6. Steht!		

Anmerkung. Eine rechts formirte Zugs-Kolonne deployirt auf die ungeraden, eine links gebildete auf die geraden Züge. —

Tabelle 35. Abbrechen. Aufmarschiren der Angriffs-Kolonne, wenn sie auf ein Engniß stößt.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. In {Sekt. / Rotten} abgebrochen!	Der Kommandant der Kolonnenspitze (IV. u. V. Zug): 1. In {Sektionen / Rotten} {links und ..... } rechts ..... — brecht ab!	Die Fahnensektion bleibt beim Abbrechen in Sektionen in einem Gliede und marschirt vertheilt hinter den Sektionen.
	Der IV. Zug, sowie die hinter demselben marschirenden Züge brechen links, der V. Zug und die demselben folgenden Züge brechen rechts ab.	
	Wenn die Halbdivision in Sektionen abgebrochen sein wird:	
	2. Fühlung rechts!	In Rotten marschirt sie in ein Glied abgebrochen zwischen den Zügen.

Zur Tabelle 35.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
	Die übrigen Kommandanten der kombinirten Halbdivisionen: 1. Kurz getreten! Ist die vormarschirende Halbdivision beinahe abgebrochen, so geben sie obige Kommandos.	Spiel- und Zimmerleute folgen hinter der Kolonne.

Um wieder aufzumarschiren, wenn die Kolonne das Engniß überschritten hat:

1. In { Sekt. / Züge } aufmarschirt!	Der Kommandant der Kolonnenspitze: 1. In { Sektionen / Züge } rechts und ..... links — marschirt auf! ..... 2. Fühlung rechts!	Die Fahnensektion marschirt mit der ihr vormarschirenden Abtheilung auf, und begibt sich in ein Glied aufgelöst wieder hinter die Kolonnenspitze in die Reihe der schliessenden Unteroffiziere.

Zur Tabelle 35.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
	Sobald es der Raum gestattet, beachten die nachfolgenden Halbdivisions-Kommandanten Gleiches. Wann die Züge aufmarschirt sind: 1. Laufschritt — Marsch! . . . . bis auf drei Schritte aufgerückt: 2. Feldschritt — Marsch! . . . . 3. Fühlung rechts!	

Bemerkung. Der Bataillons-Kommandant wird beim Aufmarsche nach Umständen die vordersten Halbdivisionen kurz treten lassen.

Tabelle 36. a. Uebergang der Angriffs-Kolonne eines Bataillons zu fünf Halbdivisionen in die rechtsformirte Zugs-Kolonne.

Kommando				
des Bataillons-Kommandanten.	des IV. Zugs-Kommandanten.	des III. Zugs-Kommandanten.	des Schützen-Halbdivis.-Kommand.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! — Halt!	Auf das Kommandowort Nro. 2 treten sämmtliche Zugs-Kommandanten vor die Mitte ihrer Züge. Die Bewegung wird von der rechten Kolonnen-Hälfte und von der Schützen-Halbdivision vollzogen; der V., VI., VII. und VIII. Zug bleiben in ihrer Stellung.			
2. In Züge links — .... vorwärts brecht ab!	1. Fühlung links! 2. Feldschr. — Marsch! .... Mit seinem Vordergliede 5—6 Schritte über den V. Zug vorgerückt: 3. Links — um!	Dieselben Kommandos, wie der Kommandant des IV. Zugs, wenn der vormarschirende Zug die Viertels-Wendung vollzogen hat. Die Kommandanten der übrigen Züge erst dann, wenn sie von dem vormarschirenden Zuge vollen Zugs-	Der II. Schützenzug setzt sich gleich anfangs der Bewegung hinter den I. Schützenzug in geschlossene Kolonne. Alsdann die ganze Halbdivision, wie für den IV. Zug vorgeschrieben, von ihrem Kommandanten geführt. Sie hat soweit vor den I. Zug vorzu-	

Zur Tabelle 36. a.

Kommando				
des Bataillons-Kommandanten.	des IV. Zugs-Kommandanten.	des III. Zugs-Kommandanten	des Schützen-Halbdivis.-Kommand.	Verhalten der Unteroffiziere.
	Die rechte Flügelrotte vor jener des V. Zugs eingetroffen: 4. Halt! 5. Front! 6. Rechts—richt' euch! . . . . . . 7. Steht!	Abstand haben, u. verhalten sich wie der IV. Zug.	rücken, daß auf „links um" beide Schützenzüge zugleich einrücken können.	Auf „Halt!" richten sich die rechten Flügel-Korporäle auf die Flügel-Unteroffiziere der rückwärtsstehenden Züge und vollziehen sodann die halbe Wendung. Die Fahnensektion an den ihr bei der rechtsformirten geschlossenen Zugs-Kolonne angewiesenen Platz. Spiel- und Zimmerleute nehmen die ihnen in der geschlossenen Zugs-Kolonne vorgeschriebenen Plätze.

Tabelle 36. b. Uebergang der Angriffs-Kolonne eines Bataillons zu fünf Halbdivisionen in die linksformirte Zugs-Kolonne.

Kommando				
des Bataillons-Kommandanten.	der Kommandanten der linken Kolonnenhälfte.		der Kommandanten des I. u. II. Schützenzuges.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! — Halt! .... 2. In Züge rechts — ..... vorwärts brecht ab!	Auf das Kommandowort Nro. 2 treten sämmtliche Zugs-Kommandanten vor die Mitte ihrer Züge. (Die Bewegung wird von der linken Kolonnenhälfte vollzogen; der IV., III., II. u. I. Zug bleiben in ihrer Stellung.)			
	Der Kommandant des V. Zuges: 1. Fühlung rechts! 2. Feldschr. — Marsch! .... Wenn das Vorderglied seines Zuges 5–6 Schritte über den IV. Zug vorgerückt ist: 3. Rechts — um!	Dieselben Kommandoworte geben der Reihenfolge nach die Kommandanten des VI., VII. u. VIII. Zugs, jeder aber erst dann, wenn er von dem vormarschirenden Zug vollen Zugs-Abstand hat.	Beim Beginn der Bewegung, der Kommandant des I. Schützenzuges: 1. Rückwärts — .... Marsch! Nach erreichtem Abstand: 2. Halt!	Die Fahnensektion nimmt den ihr bei der linksformirten geschlossenen Zugs-Kolonne angewiesenen Platz ein. Das Gleiche beobachten die Spiel- und Zimmerleute.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	der Kommandanten der linken Kolonnenhälfte.	der Kommandanten des I. u. II. Schützenzuges.	Verhalten der Unteroffiziere.
	Die rechte Flügelrotte vor jener des IV. Zuges eingetroffen: 4. Halt! 5. Front! 6. Rechts—richt' euch! ..... 7. Steht!	Der Kommandant des II. Schützenzugs führt nun seinen Zug auf bekannte Art vor den I. Schützenzug in die Kolonne.	Auf „Halt!" richten sich die rechten Flügel-Korporäle auf die Flügel-Unteroffiziere der rückwärtsstehenden Züge, und vollziehen sodann die halbe Wendung.

Tabelle 37. Direktions-Veränderung der geschlossenen Kolonne.

Kommando des Bataillons-Kommandanten.	Verhalten der Abtheilungen.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! .... {rechts / links} vor! 2. G'rad' — aus!	a. Durch Vornehmen der Schulter. Soll in der Regel nur auf den achten Theil eines Kreises vollzogen, hierauf der gerade Marsch auf „G'rad' — aus!" wieder angenommen, und sodann neuerdings die Schulter vorgenommen werden. Sollte es unvermeidlich sein, die Schulter bis auf den vierten Theil eines Kreises vornehmen zu lassen, wodurch ein Oeffnen der Abtheilungen unvermeidlich ist, so muß jenen Abtheilungen, welche den vorgeschriebenen Abstand von drei Schritten verloren haben, Zeit gelassen werden, im Laufschritt bis auf diesen Abstand wieder anzurücken. —	

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	Verhalten der Abtheilungen.	Verhalten der Unteroffiziere.
	b. Durch Schrägmarsch.	
Bataillon! — Schräg {rechts / links} um!	Die Glieder müssen aufgeschlossen bleiben. Die auf dem Marsche nach und nach eingenommen werdende Frontlinie muß gleichlaufend mit der verlassenen sein.	Die Unteroffiziere auf den Richtungs-Flügeln müssen gedeckt aufeinander marschiren, und die Glieder aufgeschlossen bleiben.
Um den Marsch in gerader Richtung wieder annehmen zu lassen:		
1. G'rad' — aus! 2. Fühlung rechts!		Die Fahnensektion macht alle anbefohlenen Bewegungen mit der ihr vorstehenden Abtheilung.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	Verhalten der Abtheilungen.	Verhalten der Unteroffiziere.
	c. Durch Viertels-Wendungen.	
Bataillon! { rechts / links } um!	Die geschlossene Kolonne kann sowohl auf der Stelle, als auch während des Vorrückens und Rückzuges nach einer ihrer Seiten versetzt werden. — Abstand und Richtung werden bei „rechts um," links, bei „links um," rechts gehalten.	
	d. Durch halbe Wendung.	
1. Bataillon! — Kehr't — euch! 2. Fühlung links! 3. Feldschritt — Marsch!	Der Rückmarsch kann nur von der Stelle aus angetreten werden.	

Frontveränderung. — Front rechts.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! — Front ·········· rechts! ······		
2. Links — um! ·····	Vollziehen sämmtliche Abtheilungen die anbefohlene Wendung. Der vorderste Abtheilungs-Kommandant: Links vor!	Korporal Nro. 5 der vordersten Abtheilung tritt in der durch die vollzogene Wendung der Züge erlangten Stellung an die dritte Rotte des linken Flügels neben den Abtheilungs-Kommandanten.
3. Feldschritt — Marsch! ··········	Treten alle Abtheilungen an. Ist die vorderste Abtheilung auf Abtheilungslänge von dem stehengebliebenen Unteroffizier entfernt, so kommandirt der Kommandant der vordersten Abtheilung: 1. Halt! 2. Front!	

Zur Tabelle 38.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
	3. Rechts — richt' euch! (Der Flügelmann tritt dem Richtpunkt gegenüber.) 4. Steht! Die hintern Abtheilungen setzen sich in Beschreibung eines Bogens, ihren Abstand beachtend, parallell hinter die vordere Abtheilung und deren Kommandanten geben, wenn ihre linke Flügelrotte auf jene der vordern Abtheilung gedeckt sein wird, die oben angeführten Kommandoworte unverändert.	Begibt sich Korporal Nro. 5 hinter der Front auf seinen Platz. Die Spiel- und Zimmerleute bleiben an der Rückseite der Kolonne. Die Fahnensektion vollzieht die Bewegung mit der vor ihr befindlichen Abtheilung.

Tabelle 39. **Frontveränderung. — Front links.**

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! — Front .... links!		
2. Rechts — um!	Vollziehen sämmtliche Abtheilungen die anbefohlene Wendung. Der vorderste Abtheilungs-Kommandant: Rechts vor!	Korporal Nro. 1 der vordersten Abtheilung tritt in der durch die vollzogene Wendung der Züge erlangten Stellung an die dritte Rotte des rechten Flügels neben den Abtheilungs-Kommandanten.
3. Feldschritt — Marsch!	Treten alle Abtheilungen an. Ist die vorderste Abtheilung auf Abtheilungslänge von dem stehengebliebenen Unteroffizier entfernt, so kommandirt der Kommandant der vordersten Abtheilung: 1. Halt! 2. Front!	

Zur Tabelle 39.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
	3. Links — richt' euch! ...... (Tritt der Flügelmann dem Richtpunkte gegenüber.)	
	4. Steht!	Begibt sich Korporal Nro. 1 hinter der Front auf seinen Platz.
	Die hintern Abtheilungen setzen sich in Beschreibung eines Bogens, ihren Abstand beachtend, parallel hinter die vordere Abtheilung und deren Kommandanten geben, wenn ihre rechte Flügelrotte auf jene der vordern Abtheilung gedeckt sein wird, die oben angeführten Kommandoworte unverändert.	Die Spiel- und Zimmerleute bleiben an der Rückseite der Kolonne. Fahnensektion wie Tabelle 38.

Tabelle 40.

Frontveränderung. — Front rückwärts.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! — Front .... rückwärts!		Der linke Flügel-Korporal der vordersten Abtheilung tritt einen Schritt gerade vor und vollzieht die halbe Wendung.
2. Rechts — um!	Vollziehen sämmtliche Abtheilungen die anbefohlene Wendung.	
3. Feldschritt -- Marsch!	Treten alle Abtheilungen an. Der Kommandant der vordersten Abtheilung nach dem dritten Schritte: 1. Rechts vor! wenn die Schulter bis zur Hälfte eines Kreises vorgenommen ist: 2. G'rad' -- aus! ...... Führt seine Abtheilung so auf den aufgestellten Unteroffizier zu, daß deren Vorderglied auf gleicher Höhe neben demselben zu stehen kommt, und gibt die Kommandoworte: 3. Halt!	

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
	4. Front!	
	5. Rechts — richt' euch!	
	6. Steht!	Tritt der linke Flügel-Korporal an seinen Platz.
	Die hintern Abtheilungs-Kommandanten, wenn ihre rechte Flügelrotte hinter jener der vordersten, oder der in die Kolonne schon eingerückten Abtheilungen angekommen:	Spiel- und Zimmerleute wie Tabelle 39.
	1. Halt!	
	2. Front!	Die Fahnensektion wie Tabelle 38.
	3. Rechts — richt' euch!	
	4. Steht!	

Kontremarsch der geschlossenen Kolonne.

Die Ausführung dieser Bewegung geschieht nach denselben Regeln, wie bei der offenen Kolonne. In Betreff der Fahnensektion ist noch zu bemerken:

Bei der rechts abgeschwenkten geschlossenen Zugs-Kolonne eines Bataillons zu fünf Halbdivisionen steht die Fahnensektion hinter dem III. Zug. Sie macht mit diesem die Viertels-Wendung rechts um, und kontremarschirt mit demselben. Wenn derselbe hält, macht die Fahnensektion Kehrt euch, tritt an, und macht denselben Weg durch links vor, nahe um den linken Flügel in die Kolonne zurück; dort angekommen marschirt sie links in Linie auf.

Bei der links abgeschwenkten geschlossenen Zugs-Kolonne steht die Fahnensektion hinter dem IV. Zug, macht mit diesem die Bewegungen bis auf Halt, bleibt ununterbrochen im Marsch, marschirt durch links vor um den linken Flügel dieses Zugs in die Kolonne und marschirt wieder links in Linie auf.

In der rechts formirten geschlossenen Zugs-Kolonne eines Bataillons zu vier Halbdivisionen steht die Fahnensektion hinter dem IV. Zuge, und vollzieht mit diesem die vorstehende Bewegung. In der links formirten Zugs-Kolonne aber kontremarschirt dieselbe mit dem vor ihr befindlichen V. Zuge.

Beim Kontremarsch der geschlossenen rechts und links abgeschwenkten Halbdivisions-Kolonne, vollzieht die Fahnensektion alle Bewegungen mit der ihr vorstehenden Halbdivision.

Angriff der geschlossenen Kolonne mit dem Bajonett. Uebergang zum Feuern.

Siehe Kompagnie-Unterricht Seite 53 und Bataillons-Unterricht Seite 22 und 23.

Tabelle 41. Oeffnen der geschlossenen Kolonne durch Rückwärts Abstand nehmen.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Rückwärts — Abstand .... genommen!	Der Kommandant der vordersten Abtheilung avertirt dieselbe, daß sie stehen zu bleiben habe.	
2. Kehr't — euch!	Alle übrigen Abtheilungen vollziehen die halbe Wendung.	
3. Fühlung links!		
4. Feldschritt — Marsch!	Die hintern Abtheilungs-Kommandanten nach erreichtem Abstande: 1. { N. N. Zug! — / N. N. Halbdivision! — } Halt! 2. Kehr't — euch! ...... 3. Rechts — richt' euch! ...... 4. Steht!	Die rechten Flügel-Korporäle sorgen für den richtigen Abstand und richten sich auf Korporal Nro. 1 der vordersten Abtheilung. Der Junker, Fahnensektion, Spiel- und Zimmerleute nehmen die denselben in der offenen Kolonne zukommenden Plätze ein.

Tabelle 42. Oeffnen der geschlossenen Kolonne durch Vorwärts Abstand nehmen stehenden Fußes.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
Vorwärts — Abstand genommen!	Der Kommandant der vordersten Abtheilung: 1. Fühlung { links! / rechts! } 2. Feldschritt — Marsch! Die übrigen Abtheilungs-Kommandanten kommandiren dasselbe, wenn sie von der vormarschirenden Abtheilung vollen Abstand gewonnen haben.	Bei der Zugs-Kolonne marschirt die Fahnensektion mit ihrer vorstehenden Abtheilung, während der Junker erst mit der hinter ihm stehenden Abtheilung antritt.

Anmerkung. Soll die in dieser Art geöffnete Kolonne nicht gleich im Marsche belassen werden, so gibt der Bataillons-Kommandant in dem Augenblicke, wo die vorletzte Abtheilung ihren Abstand gewonnen hat, das Kommando:

Bataillon! — Halt!

Erfolgt dieses Kommando nicht, so muß der Kommandant der letzten Abtheilung diese ebenfalls in Marsch setzen.

Bei der rechts formirten Kolonne ist die Fühlung links.

Bei der links " " " " rechts.

Tabelle 43. Oeffnen der geschlossenen Kolonne während des Marsches.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Abstand genommen!		
2. Kurz getreten!	Der Kommandant der vordersten Abtheilung bleibt mit derselben im unveränderten Marsche. Alle übrigen Abtheilungs-Kommandanten befolgen das gegebene Kommando mit ihren Abtheilungen, unb geben, sobald sie den vorgeschriebenen Abstand gewonnen, das Kommandowort: Feldschritt — Marsch!	Verhalten der Fahnensektion wie Tabelle 42.
Hierauf: 3. Fühlung { links! / rechts! }		

Anmerkung. Ist es eine rechts formirte Kolonne, so ist die Fühlung links, ist es eine links formirte, so ist solche rechts.

Auch kann die Kolonne auf halben Abstand geöffnet werden. Dieses geschieht ganz nach den hier vorstehend entwickelten Regeln.

Der Bataillons-Kommandant kommandirt alsdann: „Halben Abstand genommen!“

Tabelle 44.

Vertheidigungs-Kolonne.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten und Verhalten der Abtheilungen.	Verhalten der Unteroffiziere.
Bataillon! — Nach allen .... Seiten — Front!	Die äußern Flügelsektionen der innern Halbdivisionen machen die Viertels-Wendung auswärts. Die Kommandanten der innern Halbdivisionen: Mittlere Sektionen in die .... Lücken — Marsch! (halblaut.) Hierauf treten die zweiten Sektionen der rechten Kolonnenhälfte, und die ersten Sektionen der linken Kolonnenhälfte, mit Ausnahme der Stirn- und Rückseite, zwei starke Schritte vor, erstere machen rechts, letztere links um und rücken so in die Lücken ein. Der Kommandant der hintersten Halbdivision: 1. Feldschritt — Marsch! .... 2. Halt! 3. In zweite Front — Kehr't euch!	Die Flügel-Unteroffiziere treten in die Kolonnen. Die Fahnensektion formirt sich bei der Annahme der Vertheidigungs-Stellung und stellt sich sechs Schritte hinter die Stirnseite.

Zur Tabelle 44.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten und Verhalten der Abtheilungen.	Verhalten der Unteroffiziere.
	Diese Kommando's befolgen nur die erste Sektion des I. Zuges und die zweite Sektion des II. Zuges dieser Halbdivision. An die beiden mittleren Sektionen kommandirt der II. Zugs-Kommandant dieser Halbdivision (halblaut): 1. Rechts und links — um! 2. Feldschritt — Marsch! 3. Halt! 4. Kehr't — euch! Um die Lücke zu schließen: 1. Feldschritt — Marsch! 2. Rechts und links — um! 3. Halt! 4. In zweite Front — Kehr't euch!	Treten Spiel- und Zimmerleute, sowie der Bataillons-Kommandant und Adjutant durch die Lücke in die Vertheidigungs-Kolonne.

Zur Veranschaulichung der Vertheidigungs-Kolonne:

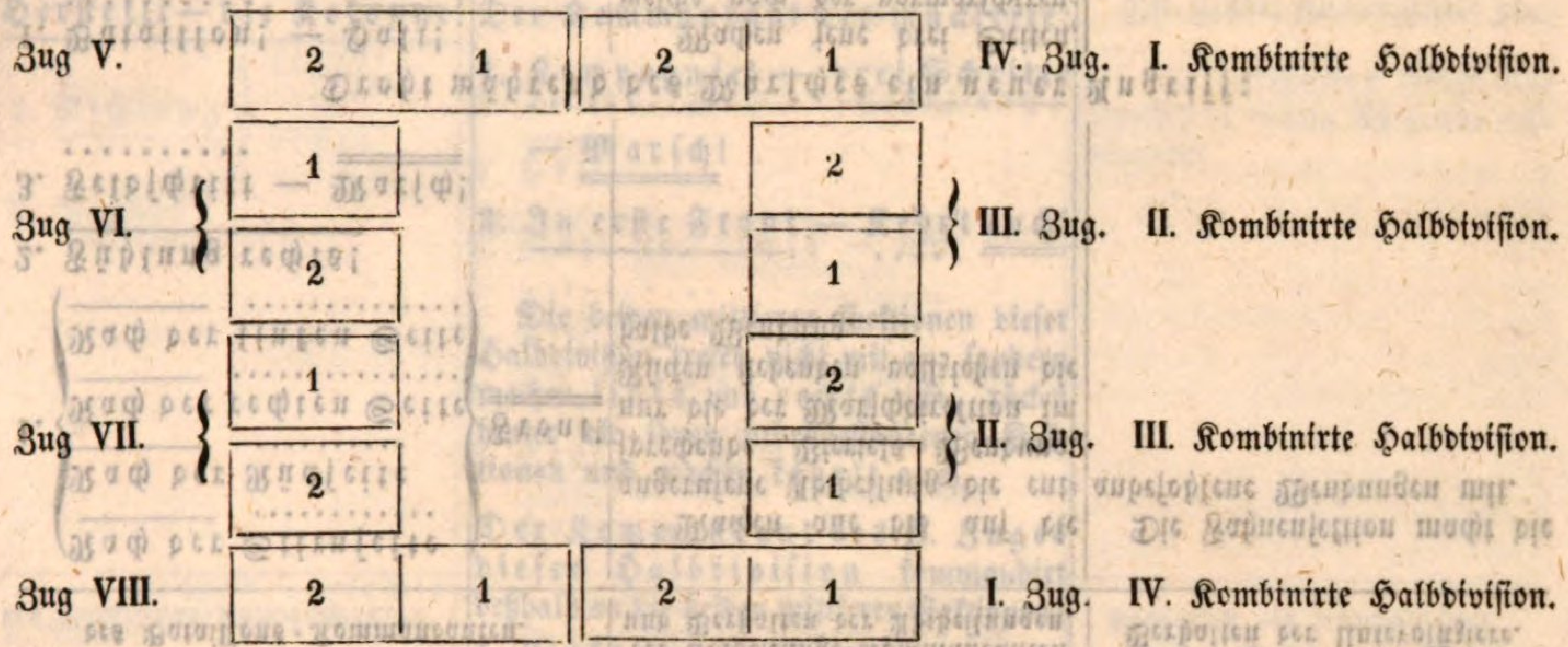


Tabelle 45. **Marsch der Vertheidigungs-Kolonne.**

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten und Verhalten der Abtheilungen.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Nach der Stirnseite ..... / Nach der Rückseite ..... / Nach der rechten Seite ..... / Nach der linken Seite ..... } Front! 2. Fühlung rechts! 3. Feldschritt — Marsch!	Machen alle bis auf die angerufene Abtheilung die entsprechende Viertels-Wendung, nur die der Marschdirektion im Rücken stehenden vollziehen die halbe Wendung.	Die Fahnensektion macht die anbefohlene Wendungen mit.
Droht während des Marsches ein neuer Angriff:		
1. Bataillon! — Halt! ..... 2. Nach allen Seiten Front!	Machen jene drei Seiten, welche nach der vormarschirenden gewendet waren, schnell die zur Erreichung der Front nöthige Wendung.	

Anmerkung. Aus dieser Kolonne kann der Bataillons-Kommandant von allen Seiten feuern und die Gewehre fällen lassen, wobei sich jedoch versteht, daß diese Kommandos nur von den beiden äußern Gliedern befolgt werden. —

Tabelle 46. Herstellen der Kolonne aus der Vertheidigungs-Kolonne.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten	der Abtheilungs-Kommandanten und Verhalten der Abtheilungen	Verhalten der Unteroffiziere.
Herstellt — die Kolonne!	Der Kommandant der Rückseite: 1. Kompagnie! — drei Schritte .... — Marsch! 2. In erste Front — Kehr't euch! ..... Die beiden mittleren Sektionen dieser Halbdivision treten nicht mit an, sondern machen links und rechts um, rücken hinter die ihnen nebengestandenen Sektionen und machen kehr't euch. Der Kommandant des II. Zuges dieser Halbdivision kommandirt deßhalb an die beiden mittleren Sektionen: 1. Links und rechts — um! ..... 2. Feldschritt — Marsch!	Treten Spiel- und Zimmerleute durch die Lücke eiligst aus der Kolonne.

Zur Tabelle 46.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten und Verhalten der Abtheilungen.	Verhalten der Unteroffiziere.
	3. Halt!	
	4. Kehr't — euch!	
	Um die Lücke zu schließen:	
	1. Feldschritt — Marsch!	
	2. Links und rechts — um!	
	3. Halt!	
	4. In erste Front — Kehr't euch!	
	Auf das Kommandowort des Bataillons-Kommandanten machen die Flügelsektionen Front, die in die Lücken in beiden Seiten eingetretenen Sektionen machen kehrt euch und begeben sich auf ihre Plätze. (Die eingetheilten Chargen sollen hiebei nur leise die nöthige Hilfe geben).	Die Flügel-Unteroffiziere begeben sich ebenfalls auf ihre Plätze. Die Fahnensektion nimmt den ihr in der geschlossenen Kolonne gehörigen Platz ein.

Tabelle 47. Aufmarsch resp. Einschwenken der offenen Kolonne aus Zügen oder Halbdivisionen.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Richtung { links! …… / rechts! …… }		Die betreffenden Flügel-Unteroffiziere richten sich genau aufeinander.
2. Steht!	Begeben sich auf die betreffenden Flügel ihrer Abtheilungen: 1. { Links — ….. / Rechts — ….. } richt euch! auf ihre Plätze zurücktretend! 2. Steht!	
3. Mit { Zügen / Halbdivis. } { rechts ….. / links ….. } — schwenkt euch!		

Zur Tabelle 47.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
4. Feldschritt — Marsch!		Die betreffenden Flügel-Korporäle bleiben in der Richtung stehen.
5. Rechts — .... / Links — .... richt' euch!		
6. Steht!		Treten die als Richtpunkte stehengebliebenen Korporäle an ihre Plätze. Die Fahnensektion formirt sich, und begibt sich auf den ihr in der Schlacht-Stellung angewiesenen Platz.

Bemerkung. Eine rechts in Zügen oder Halbdivisionen formirte offene Kolonne marschirt auf der kürzesten Linie in ihre linke, eine links formirte in ihre rechte Seite auf. Vorerst muß der Marsch eingestellt, und eine vorbereitende Richtung nach der Seite, nach welcher sie einschwenken soll, vorgenommen werden.

Tabelle 48. Aufmarsch der offenen Kolonne links oder rechts in Linie.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. { Rechts — .... / Links — .... } in Linie mar- / schirt auf!	Der vormarschirende Abtheilungs-Kommandant an die vorderste Rotte, Sektion, Zug oder Halbdivision: 1. { Links / Rechts } vor! 2. G'rad' — aus! ..... Nach zurückgelegten vier Schritten: 3. Halt! Ist sämmtliche Mannschaft der Abtheilung angekommen: 4. Beim Fuß — G'wehr!	War es die Zugs- oder Halbdivisions-Kolonne, so treten die der Richtungsseite entgegengesetzten Flügel-Unteroffiziere auf „Halt" Front gegen die Richtungsseite auf die Frontlinie als Richtpunkte heraus. Bei der Rotten- und Sektions-Kolonne treten keine Richtpunkte heraus. Die schließenden Unteroffiziere rücken auf 18" auf. Die Fahnensektion formirt sich, — der Junker tritt rasch an seinen Platz — sobald die ihr vormarschirende Abtheilung in die Frontlinie einrückt, sucht

Zur Tabelle 48.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
2. Steht!	War es die Zugs- oder Halbdivisions-Kolonne: 5. { Rechts — ...... / Links — ...... } richt' euch! Bei der Rotten- und Sektions-Kolonne richtet sich die Mannschaft ohne Kommando aus. Die andern Abtheilungen marschiren dicht hinter den Schließenden, welche auf Glieder-Abstand aufrücken, neben einander auf. Die Kommandanten der nachmarschirenden Abtheilungen ertheilen obige Kommandoworte, wenn ihre Abtheilungen in der Höhe des linken oder rechten Flügels der Stehenden angekommen sind; das Kommando „Halt!" wenn ihre Abtheilung in der Verlängerung des zweiten Gliedes, der bereits in der Richtung stehenden angekommen ist.	sich an deren schwenkenden Flügel anzuschließen, und nimmt den ihr in der Schlacht-Stellung angewiesenen Platz im Bataillon ein; bei der Rotten- oder Sektions-Kolonne rückt die Fahnensektion in die Richtung ein, wenn die ihr vormarschirende Rotte oder Sektion in der Frontlinie angekommen sein wird. Auf „Steht!" treten die als Richtpunkte herausgetretenen Korporäle wieder an ihre Plätze. Die schließenden Chargen nehmen einzeln ihren vorgeschriebenen Abstand vom Hintergliede gleich wieder ein, wenn sie nicht mehr durch die im Aufmarsche begriffenen Abtheilungen hieran gehindert sind.

Entwicklung der geschlossenen Kolonne überhaupt.

Es gibt sechs verschiedene Arten der Entwicklung, als:

1. Links, wenn der rechte Flügel die Spitze hat;
2. Rechts, „ „ linke „ „ „ „
3. Rechts, „ „ rechte „ „ „ „
4. Links, „ „ linke „ „ „ „
5. Rechts und links auf eine der mittlern Abtheilungen,
6. Rechts und links auf die zwei Züge der Mitte. —

Tabelle 49. Entwicklung links, den rechten Flügel vorn.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Auf { die Schützen-Halbdivis. / die erste Halbdivision / oder / den I. Schützenzug / den I. Zug } deployirt!	Der Kommandant der vordersten Abtheilung: 1. Beim Fuß — 's G'wehr!	Die Flügel-Korporäle der vordersten Abtheilung treten mit „Rechts um" in die Richtungslinie.
2. Links — um!	Auf den rechten Flügel tretend: 2. Rechts — richt' euch!	
3. Feldschritt — Marsch!	Die übrigen Abtheilungs-Kommandanten treten mit ihren Abtheilungen an, und kommandiren der Reihenfolge nach im geeigneten Momente: 1. Rechts — um!	

Zur Tabelle 49.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
	2. Fühlung rechts!	
	3. Halt! „Halt!" wird gegeben beim Eintreffen der Abtheilungen in der Verlängerung des zweiten Gliedes, der bereits auf der Richtungslinie Stehenden.	Auf „Halt!" treten die linken Flügel-Korporäle der Abtheilungen mit „rechts um" in die Richtungslinie. Die Fahnensektion deployirt mit dem vor ihr stehenden Zuge in einem Gliede, formirt sich, sobald dieser halten wird, auf zwei Glieder, begibt sich auf dessen linken Flügel und rückt mit demselben in die Linie. Spiel- und Zimmerleute folgen der Bewegung und nehmen die Plätze ein, welche ihnen in der Schlacht-Stellung angewiesen sind.
	4. Beim Fuß—'s G'wehr!	
	5. Rechts — richt' euch!	
4. Steht!		Auf „Steht!" treten die als Richtpunkte herausgetretenen Unteroffiziere an ihre Plätze.

Tabelle 50. **Entwicklung rechts, den linken Flügel vorn.**

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Auf { die vierte Halbdivis. / den VIII. Zug! } deployirt!		
2. Rechts — um!	Der Kommandant der angerufenen Abtheilung: 1. Beim Fuß — 's G'wehr! .... 2. Links — richt' euch! ...... Der Offizier vom linken Flügel tritt an denselben.	Die Flügel-Unteroffiziere der angerufenen Abtheilung treten mit „links um" in die Richtung.
3. Feldschritt — Marsch!	Die übrigen Abtheilungs-Kommandanten setzen sich mit ihren Abtheilungen in Bewegung und kommandiren im geeigneten Momente: 1. Links — um!	

Zur Tabelle 50.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
	2. Fühlung links!	
	3. Halt!	Die rechten Flügel-Korporäle treten auf „Halt!“ mit „links um“ in die Richtung.
	4. Beim Fuß—'s G'wehr!	
	5. Links — richt' euch!	
4. Steht!		Auf „Steht!“ treten die als Richtpunkte herausgetretenen Unteroffiziere an ihre Plätze. Die Fahnensektion deployirt in einem Gliede mit dem vor ihr befindlichen Zuge, formirt sich, sobald dieser hält, auf zwei Glieder, begibt sich auf dessen rechten Flügel und rückt mit demselben in die Linie. Spiel- und Zimmerleute verhalten sich wie in Tabelle 49.

Tabelle 51. **Entwicklung rechts, den rechten Flügel vorn.**

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	des Kommandanten der vierten Halbdivision oder des VIII. Zuges.	der Kommandanten aller übrigen gleichen Abtheilungen.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Auf {die 4te Halbdivis. / den VIII. Zug} deployirt!			Treten die nächstschliessenden Unteroffiziere der vordern Abtheilung den beiden Flügelleuten derselben mit einem Schritte Abstand gegenüber.
2. Rechts — um!	Bleibt vor der Mitte seiner Abtheilung stehen, dieselbe benachrichtigend, daß sie bis auf weiteres in ihrer Stellung zu verbleiben habe.	Vollziehen mit ihren Abtheilungen die anbefohlene Wendung und treten an die rechten Flügelrotten derselben. Treten auf „Marsch!" mit ihren Abtheilungen an.	Die Fahnensektion vollzieht die Bewegung mit der vor ihr befindlichen Abtheilung, formirt sich schnell, sobald diese halten wird, hängt sich an deren linken Flügel und rückt mit ihr in die Linie.
3. Feldschritt — Marsch!	Sobald seine Abtheilung von der vor ihm gestandenen entblößt ist: 1. Fühlung links! 2. Feldschr. — Marsch!	Sobald die vormarschirende Abtheilung die rückwärts befindliche Abtheilung entblößt hat: 1. Links — um! ..... 2. Fühlung links!	

Zur Tabelle 51.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	des Kommandanten der vierten Halbdivision oder des VIII. Zuges.	der Kommandanten aller übrigen gleichen Abtheilungen.	Verhalten der Unteroffiziere.
	Bis auf einen Schritt an die zwei aufgestellten Unteroffiziere angekommen: 3. Halt! 4. Beim Fuß-G'wehr! .... Auf den rechten Flügel tretend: 5. Links—richt' euch! ..... Der Offizier vom linken Flügel begibt sich an seinen Platz und richtet den letzten Zug aus.	In der Verlängerung des Hintergliedes der bereits gerichteten Nebenabtheilung angekommen: 3. Halt! 4. Beim Fuß-G'wehr! .... Auf den rechten Flügel tretend: 5. Links—richt' euch! ..... Nach dem Kommandowort Nro. 2 tritt jede Abtheilung so lange kurz, bis sie von der vormarschirenden Abtheilung entblößt sein wird.	Auf „Halt!" treten die Flügel-Korporäle mit links um in die Richtung, so daß sie mit dem rechten Arm die Brust der aufgestellten Stützpunkte berühren. Die rechten Flügel-Korporäle der übrigen Abtheilungen treten auf „Halt!" ebenfalls mit links um in die Richtung. Auf „Steht!" treten die als Stützpunkte und die als Richtpunkte vorgetretenen Unteroffiziere an ihre Plätze.
4. Steht!			

Tabelle 52. **Entwicklung links, den linken Flügel vorn.**

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	des Kommandanten der Schützen-Halbdivision (der I. Halbdivision) oder des I. Schützenz. (des I. Zuges.)	der Kommandanten aller übrigen gleichen Abtheilungen.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Auf {die Schützenhalbdivision / die 1. Halbdivis. / den I. Schützenzug / den I. Zug} deployirt! 2. Links — um! ..... 3. Feldschritt—Marsch!	Bleibt vor der Mitte seiner Abtheilung stehen, und avertirt dieselbe, daß sie vor der Hand in ihrer Stellung zu verbleiben habe. Sobald seine Abtheilung von der vor ihm gestandenen entblößt ist: 1. Fühlung rechts! 2. Feldschr.—Marsch!	Vollziehen mit ihren Abtheilungen die anbefohlene Wendung und treten an die linken Flügelrotten ihrer Abtheilungen. Treten auf „Marsch!" mit ihren Abtheilungen an. Sobald die vormarschirende Abtheilung die rückwärts befindliche entblößt hat: 1. Rechts — um!	Treten die beiden nächst schließenden Unteroffiziere der vordern Abtheilung den beiden Flügelleuten derselben mit einem Schritt Abstand gegenüber. Die Fahnensektion vollzieht die Bewegung mit der vor ihr befindlichen Abtheilung, tritt im geeigneten Momente kurz, formirt sich auf „Halt!" schnell auf zwei Glieder, hängt sich an den rechten Flügel dieser Abtheilung und rückt mit derselben in die Linie ein.

Zur Tabelle 52.

Kommando			
des Bataillons-Kommandanten.	des Kommandanten der Schützen-Halbdivision (der I. Halbdivision) oder des I. Schützenz. (des I. Zuges.)	der Kommandanten aller übrigen gleichen Abtheilungen.	Verhalten der Unteroffiziere.
4. Steht!	Bis auf einen Schritt an die zwei aufgestellten Stützpunkte angekommen: 3. Halt! 4. Beim Fuß-G'wehr! .... auf den rechten Flügel tretend: 5. Rechts—richt' euch!	2. Fühlung rechts! Jede der mittleren Abtheilungen tritt so lange kurz bis sie von der vormarschirenden entblößt sein wird. In der Verlängerung des Hintergliedes der bereits gerichteten Nebenabtheilung angekommen: 3. Halt! 4. Beim Fuß-G'wehr! .... Auf den rechten Flügel tretend: 5. Rechts—richt' euch!	Auf „Halt!" treten die Flügel-Unteroffiziere mit rechts um in die Richtung, so daß sie mit dem linken Arm die Brust der als Stützpunkte aufgestellten Unteroffiziere berühren. Auf „Halt!" treten die linken Flügel-Korporäle der übrigen Abtheilungen mit rechts um in die Richtung. Auf „Steht!" treten die als Stütz- und Richtpunkte vorgetretenen Unteroffiziere an ihre Plätze.

Tabelle 53.

Entwicklung rechts und links auf eine der mittleren Abtheilungen, den rechten Flügel vorn.

Kommando der Kommandanten

des Bataillons.	der 2ten Halbdivision oder des III. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	der Abtheilungen des rechten Flügels.	Verhalten der Unteroffiziere.	der Abtheilungen des linken Flügels.	Verhalten der Unteroffiziere.	Verhalten der Unteroffiziere im Allgemeinen.
1. Auf { die 2te Halbdivis. oder: den III. Zug } deployirt!							Auf das Kommandowort Nro. 1 treten die nächstschließenden Unteroffiziere der vordern Abtheilung den beiden Flügelleuten derselben mit einem Schritte Abstand gegenüber.
2. Rechts u. links — um! 3. Feldschritt — Marsch!	Bleibt vor der Mitte seiner Abtheilung stehen und avertirt dieselbe, daß sie vorläufig in ihrer Stellung zu verbleiben habe. 1. Fühlung rechts! Sobald er von den deployirenden vordern Abtheilungen entblößt sein wird: 2. Feldschr.—Marsch! Bis auf einen Schritt an die zwei aufgestellten Stützpunkte angekommen: 3. Halt! 4. Bei'm Fuß-G'wehr! Auf den rechten Flügel tretend: 5. Rechts—richt' euch!	Auf „Halt!" tritt der rechte Flügel-Korporal mit links um, und der linke mit rechts um in die Richtung, so daß Jeder die Brust des betreffenden Stützpunktes mit dem Arme berührt.	Vollziehen mit ihren Abtheilungen die Viertels-Wendung rechts und begeben sich an ihre rechte Flügelrotte. Treten mit ihren Abtheilungen auf „Marsch" an. Sobald die rückwärts gestandene Abtheilung entblößt sein wird: 1. Links — um! 2. Fühlung links! Beim Hintergliede der bereits gerichteten Nebenabtheilung mit der linken Flügelrotte angekommen: 3. Halt! 4. Beim Fuß-G'wehr! Auf den rechten Flügel tretend: 5. Links—richt' euch!	Auf „Halt!" treten die rechten Flügel-Korporäle mit links um in die Richtung.	Vollziehen mit ihren Abtheilungen die Viertels-Wendung links, begeben sich an ihre linke Flügelrotte und treten auf „Marsch!" mit ihren Abtheilungen an. Sobald ihre Abtheilung von der vormarschirenden Abtheilung entblößt sein wird: 1. Rechts — um! 2. Fühlung rechts! Mit ihrer rechten Flügelrotte beim Hintergliede der bereits in der Richtung stehenden Nebenabtheilung angekommen: 3. Halt! 4. Beim Fuß-G'wehr! Auf den rechten Flügel tretend: 5. Rechts—richt' euch!	Auf „Halt!" treten die linken Flügel-Korporäle mit rechts um in die Richtung.	Im Bataillon zu fünf Halbdivisionen formirt sich die Fahnensektion auf das Kommandowort Nro. 3 auf zwei Glieder und tritt an den linken Flügel des III. Zuges. Im Bataillon zu vier Halbdivisionen verhält sich die Fahnensektion ganz analog, und begibt sich, wenn in Halbdivisionen deployirt wird, sogleich an den linken Flügel der zweiten Halbdivision. Wird aber in Zügen deployirt, so vollzieht dieselbe die Bewegung mit dem IV. Zuge, und verhält sich dabei ganz wie in Tab. 49.
4. Steht!							Auf „Steht!" treten die als Stütz- und Richtpunkte vorgetretenen Unteroffiziere wieder an ihre Plätze.

Tabelle 54. Entwicklung rechts und links der Angriffs-Kolonne.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten und Verhalten der Abtheilungen.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Auf den IV. und V. Zug deployirt!		
2. Rechts u. links — um!	Die genannten Züge bleiben stehen. III., II., I. Zug und Schützenhalbdivision machen rechts um. VI., VII. und VIII. Zug machen links um. Der Kommandant des V. Zuges an seine kombinirte Halbdivision: Rechts — richt' euch!	Vom IV. Zuge der rechte Flügel-Korporal mit links um, vom V. Zuge der linke Flügel-Korporal mit rechts um in die Richtung. Die Fahnensektion formirt sich und tritt an ihren bestimmten Platz.
3. Feldschritt — Marsch!	Treten alle Abtheilungen außer dem IV. und V. Zuge an. Die Kommandanten des III., II., I. Zuges und der Schützenhalbdivision, wenn sie von der vor ihnen gestandenen Abtheilung entblößt sind: 1. Links — um!	

Zur Tabelle 54.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten und Verhalten der Abtheilungen.	Verhalten der Unteroffiziere.
	2. Fühlung links!	
	3. Halt!	Auf „Halt!“ treten die rechten Flügel-Korporäle dieser Abtheilungen mit links um in die Richtung.
	4. Beim Fuß — 's G'wehr! ….	
	5. Links — richt' euch! …..	
	Die Kommandanten des VI., VII. und VIII. Zuges, wenn sie von der vor ihnen gestandenen Abtheilung entblößt sind:	
	1. Rechts — um! ……	
	2. Fühlung rechts!	
	3. Halt!	Auf „Halt!“ treten die linken Flügel-Korporäle dieser Abtheilungen mit rechts um in die Richtung.
4. Steht!	4. Beim Fuß — 's G'wehr! ….	
	5. Rechts — richt' euch! ……	Auf „Steht!“ treten sämmtliche Richtpunkte an ihre Plätze.

Entwicklung der im Seitenmarsche begriffenen Kolonne.

In diesem Falle läßt der Kommandant derjenigen Abtheilung, auf welche deployirt werden soll, halten, Front machen und in die Richtung auf bekannte Weise einrücken.

Bemerkt muß noch werden, daß die rechts, sowie links formirte geschlossene Kolonne im Marsche nach der rechten Seite sich nur rechts auf die Abtheilung des linken Flügels, im Marsche nach der linken Seite sich nur links auf die Abtheilung des rechten Flügels entwickeln könne.

In zweiter Front entwickelt sich die Kolonne während des Marsches nach der rechten Seite auf die Abtheilung des rechten Flügels rechts, und während des Marsches nach der linken Seite auf die Abtheilung des linken Flügel links. —

Tabelle 55. **Rottenfeuer während des Deployirens.**

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten und Verhalten der Abtheilungen.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Auf {den N. N. Zug / die N. N. Halbdiv.} deployirt und mit Rotten feuern! Das Uebrige siehe Tabelle 49 — inclus. 54.	Der Kommandant der angerufenen Abtheilung: 1. {N. N. Zug! — / N. N. Halbdivision! —} Fertig ..... — s'G'wehr! 2. Feuert!	Richtpunkte treten nicht vor.

Zur Tabelle 55.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten und Verhalten der Abtheilungen.	Verhalten der Unteroffiziere.
	Die übrigen Abtheilungs-Kommandanten lassen ihre Abtheilungen bis auf die Höhe der bereits Feuernden einrücken und geben im geeigneten Momente vom Hintergliede aus nachstehende Kommandoworte: 1. { N. N. Zug / N. N. Halbdivis. } zum Feuern! ………… 2. Halt! 3. Feuert!	Die Fahnensektion vollzieht um ihren Platz zu sichern, die betreffende Bewegung, wie in Tabelle 49—53 angegeben ist, tritt aber alsdann gleich wieder auf den ihr beim Feuern zukommenden Platz zurück. Auf „Halt!" nimmt die Mannschaft fertig s'G'wehr.

Anmerkung. Befindet sich die Kolonne im Marsche, so bedient sich auch der Kommandant der angerufenen Abtheilung, statt der oberen, der für die Kommandanten der übrigen Abtheilungen vorgeschriebenen Kommandoworte.

Tabelle 56. **Durchziehen vorwärts.**

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Mit {Halbdivisionen / Zügen} vorwärts durchgezogen!		
2. Rechts — um!	Die Abtheilungs-Kommandanten an die rechtsstehende Flügelrotte ihrer Abtheilung tretend: Rechts vor! Der rechtsstehende Flügelmann einer jeden Abtheilung macht die Viertels-Wendung links um, seine Rottengenossen schräg links um.	Die Fahnensektion bleibt an der Rückseite der ihr rechtsstehenden Abtheilung. Geschieht die Bewegung in Halbdivisionen, und die Fahnensektion befindet sich in einer derselben Mitte, (wie solches im Bataillon zu fünf Halbdivisionen der Fall ist,) so verbleibt sie in dieser Abtheilung. In beiden Fällen vollzieht sie die befohlene Wendung mit dem Bataillon.
3. Feldschritt — Marsch!		Die Spiel- und Zimmerleute folgen, indem sie in Rotten abbrechen, der Abtheilung hinter welcher sie stehen.

Zur Tabelle 56.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
	Um wieder aufzumarschiren:	
1. Bataillon! — Halt!		
2. In { Halbdivisionen / Züge } links marschirt auf!		Die Fahnensektion marschirt mit der Abtheilung, zwischen oder hinter welcher sie sich befindet, auf.
	Nach vollzogenem Aufmarsche:	
3. Links — richt' euch!		
4. Steht!		

Anmerkung. Richtung und Abstand sind während des Durchziehens nach der linken Seite zu beobachten.

Tabelle 57. **Durchziehen rückwärts.**

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Mit { Halbdivisionen / Zügen } rückwärts durchgezogen!		
2. Rechts — um!	Die Abtheilungs-Kommandanten an die rechtsstehenden Flügelrotten ihrer Abtheilung tretend: Links vor! Der rechtsstehende Flügelmann des zweiten Gliedes einer jeden Abtheilung macht nochmals rechts um und sein Rottengenosse schräg rechts um.	Die Fahnensektion vollzieht die Bewegung an der Spitze der ihr linksstehenden Abtheilung. Geschieht die Bewegung in Halbdivisionen, und das Bataillon zählt deren fünf, so verbleibt die Fahnensektion in der Mitte jener Halbdivision, in welcher sie eingetheilt ist.
3. Feldschritt — Marsch!		Die Spiel- und Zimmerleute marschiren bei dieser Bewegung vor jenen Abtheilungen, hinter welchen sie gestanden.

Zur Tabelle 57.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
	Um wieder aufzumarschiren:	
1. Bataillon! — Halt!		
2. In {Halbdivisionen / Züge} rechts marschirt auf!		Die Fahnensektion marschirt mit jener Abtheilung, zwischen oder vor welcher sie sich befindet, wieder auf.
	Nach vollzogenem Aufmarsche:	
3. Kehr't — euch!		
4. Rechts — richt' euch!		
5. Steht!		

Anmerkung. Richtung und Abstand sind links zu halten.

Sollten bei dem Aufmarsche nach dem Durchziehen einzelne Rotten in der Linie des Bataillons nicht Platz finden, so stellen sich dieselben hinter der Front, mit dem Vordergliede auf die schließenden Unteroffiziere gerichtet, bis zu einer erfolgenden weiteren Bewegung auf.

Tabelle 58. a. Durchziehen während des Marsches, vorwärts.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Mit Halbdivisionen / Zügen vorwärts durchgezogen!		
2. Rechts — um!	Rechts vor!	
Zum Wiederaufmarsche:		
1. In Halbdivisionen / Züge links — marschirt auf!	An die vorderste Rotte der Abtheilung: Kurz getreten!	
Nach erfolgtem Aufmarsche:		
2. Feldschritt — Marsch!	Treten die Abtheilungs-Kommandanten gleich an die ihnen beim Frontmarsche angewiesenen Plätze.	Tritt die Fahnensektion gleich an den ihr beim Frontmarsche angewiesenen Platz.

Tabelle 58. b. Durchziehen während des Marsches, rückwärts.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Mit { Halbdivisionen / Zügen } rückwärts durchgezogen!		
2. Links — um!	Rechts vor!	
	Zum Wiederaufmarsche:	
1. In { Halbdivisionen / Züge } links — marschirt auf!	An die vorderste Rotte der Abtheilung: Kurz getreten!	
	Nach erfolgtem Aufmarsche:	
2. Feldschritt — Marsch!	Treten die Abtheilungs-Kommandanten an die ihnen beim Frontmarsche angewiesenen Plätze.	Die Fahnensektion tritt gleich an den ihr beim Frontmarsche angewiesenen Platz.

Passirung eines Engwegs.

Soll eine Truppe einen Weg, welcher schmäler ist, als die Breite ihrer gegenwärtigen Abtheilungen, z. B., eine Halbdivisions-Kolonne eine Brücke, ein Thor u. s. w. passiren, so wird nach den bereits gegebenen Regeln in Abtheilungen von schmälerer Front z. B. in Züge, Sektionen oder Rotten abgebrochen.

Bildung des Vierecks im Allgemeinen.

Kommt ein Bataillon Infanterie von einem umringenden Angriff bedroht, in den Fall, nach allen Seiten Front herzustellen, so läßt der Bataillons-Kommandant das Viereck oder Karrée formiren.

Das Viereck kann sowohl aus der Linie als aus der Kolonne gebildet werden. Die Seite auf welche die Bildung des Vierecks geschieht, heißt die Stirnseite, die derselben entgegengesetzte, die Rückseite, die der Stirnseite rechts stehende, die rechte Seite, und die der Stirnseite links stehende, die linke Seite.

Aus der Linie bildet sich das Viereck immer auf dieselbe Art. Besteht das Bataillon aus vier Halbdivisionen, so wird das Viereck gleichseitig und erhält auf jeder Seite zwei Züge. Zählt das Bataillon aber fünf Halbdivisionen, so kommen in die Stirnseite drei Züge und in die Rückseite drei Züge, in die rechte Seite aber zwei Züge und in die linke Seite ebenfalls zwei Züge zu stehen.

Das Viereck aus der Kolonne erhält in die Stirnseite immer zwei Züge und eben so viele in die Rückseite. Besteht das Bataillon aus fünf Halbdivisionen, so kommen in die rechte und linke Seite je drei

Züge zu stehen. Bei vier Halbdivisionen aber wird das Viereck aus der Kolonne gleichseitig.

Die Fahnensektion kommt im Viereck immer sechs Schritte hinter der Stirnseite, und hinter dieser Sektion auf zwei Schritte Abstand kommen dicht aufgeschlossen die Tamboure, Hautboisten und Zimmerleute zu stehen.

Kommt das Viereck in den Fall zu feuern, so begeben sich der Bataillons-Kommandant und der Adjutant in den inneren Raum desselben.

Bildung des Vierecks aus der Linie, mit vier Halbdivisionen.

Kommando

des Bataillons-Kommandanten.	der Kommandanten				der Kommandanten														
	der Stirnseite.	der rechten Seite.	der linken Seite.	der Rückseite.	des V. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des III. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des II. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des I. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des VI. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des VII. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des VIII. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	Verhalten der Fahnensektion, der Spiel- und Zimmerleute.
1. Auf den IV. u. V. Zug formirt 's Karree!	Geben den Zügen der Stirnseite bekannt, daß sie in ihrer Stellung zu verbleiben haben.				Tritt vor seinen Zug, und läßt denselben, sobald die Fahnensektion zurückgetreten ist, rechts an den IV. Zug anschließen, und rechts richten.	Korporal Nro. 5 tritt sogleich an den linken Flügel der Stirnseite.													Die Fahnensektion tritt auf das Kommandowort Nro. 1 des Bataillons-Kommandanten sogleich 6 Schritte gerade zurück. Tambours, Hautboisten und Zimmerleute kommen auf 2 Schritte Abstand dicht aufgeschlossen hinter die Fahnensektion zu stehen.
2. Kehr't — euch! 3. Feldschritt — Marsch!	Jede Seite des Vierecks soll für die Richtungen und während des Marsches von dem ältesten der dabei befindlichen Offiziere kommandirt werden, und dieser sich nach beendigter Richtung auf vier Schritte Abstand hinter die Mitte seiner Seite begeben. Der Platz desselben als Zugs-Kommandant wird inzwischen durch den hinter ihm eingetheilten Korporal ersetzt. Jeder Seiten-Kommandant richtet nach erfolgter Formirung seine Seite aus. Die Stirnseite, die linke Seite und die Rückseite werden rechts, die rechte Seite aber wird links gerichtet. Auf das vierte Kommandowort des Bataillons-Kommandanten treten die Seiten-Kommandanten von den Richtungsplätzen an die ihnen im Karree angewiesenen Plätze.						Der I., II., III., VI., VII. und VIII. Zug vollziehen auf das Kommandowort Nro. 2 des Bataillons-Kommandanten die halbe Wendung, und deren Zugs-Kommandanten begeben sich hinter die Mitte ihrer Züge. Auf „Feldschritt Marsch!" treten diese Züge zugleich an. 1. Fühlung rechts! 2. Links vor! Nach zurückgelegtem vierten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! Einen Schritt über der Aufstellungslinie mit seinem Zuge angelangt: 4. Halt! 5. Kehr't — euch! 6. Links — richt' euch!	Korporal Nro. 1 tritt mit „links um" in die Richtung, und an dessen Stelle Korporal Nro. 4 einstweilen an den rechten Flügel.	1. Fühlung rechts! 2. Links — vor! Nach zurückgelegtem achten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! 4. Links vor! Nochmals auf den achten Theil eines Kreises, dann: 5. G'rad — aus! Einen Schritt über der Aufstellungslinie mit seinem Zuge angelangt: 6. Halt! 7. Kehr't — euch! 8. Links — richt' euch!	Korporal Nro. 3 begibt sich an den linken Flügel. Korporal Nro. 2 tritt mit „links um" in die Richtung, und Korporal Nro. 6 einstweilen an den rechten Flügel.	1. Fühlung rechts! 2. Links vor! Nach zurückgelegtem achten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! 4. Links vor! Nochmals auf den achten Theil eines Kreises, dann: 5. G'rad — aus! Auf dem rechten Flügel der rechten Seite des Karrees angekommen: 6. Links vor! Nach zurückgelegtem vierten Theil eines Kreises: 7. G'rad — aus! Im geeigneten Momente: 8. Halt! 9. Kehr't — euch! 10. Rechts — richt' euch!	Korporal Nro. 5 begibt sich an den linken Flügel. Korporal Nro. 5 tritt mit „rechts um" in die Richtung.	1. Fühlung links! 2. Rechts vor! Nach zurückgelegtem vierten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! Einen Schritt über der Aufstellungslinie mit seinem Zuge angelangt: 4. Halt! 5. Kehr't — euch! 6. Rechts — richt' euch!	Korporal Nro. 3 hängt sich an den linken Flügel. Korporal Nro. 3 tritt mit „rechts um" in die Richtung.	1. Fühlung links! 2. Rechts vor! Nach zurückgelegtem achten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! 4. Rechts vor! Nochmals auf den achten Theil eines Kreises, dann: 5. G'rad — aus! Einen Schritt über der Aufstellungslinie mit seinem Zuge angelangt: 6. Halt! 7. Kehr't — euch! 8. Rechts — richt' euch!	Korporal Nro. 5 tritt an den linken Flügel. Korporal Nro. 5 tritt mit „rechts um" in die Richtung.	1. Fühlung links! 2. Rechts vor! Nach zurückgelegtem achten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! 4. Rechts vor! Nochmals auf den achten Theil eines Kreises, dann: 5. G'rad — aus! Auf dem linken Flügel der linken Seite des Karrees angekommen: 6. Rechts vor! Nach zurückgelegtem vierten Theil eines Kreises: 7. G'rad — aus! 8. Halt! 9. Kehr't — euch! 10. Rechts — richt' euch!	Korporal Nro. 3 tritt mit „rechts um" in die Richtung.	
4. Steht!								Treten auf „Steht!" an ihre Plätze.		Treten auf „Steht!" an ihre Plätze.		Tritt auf „Steht!" an seinen Platz.		Tritt auf „Steht!" an seinen Platz.		Tritt auf „Steht!" an seinen Platz.		Tritt auf „Steht!" an seinen Platz.	

Anmerkung. Die Züge müssen bei ihren Nummern angerufen werden.
Der IV. und V. Zug bilden die Stirnseite und richten rechts.
Der III. und II. Zug bilden die rechte Seite und richten links.
Der VI. und VII. Zug bilden die linke Seite und richten rechts.
Der I. und VIII. Zug bilden die Rückseite und richten rechts.
Die rechte und linke Seite soll so gerichtet sein, daß die zwei Glieder derselben hinter die zwei äußersten rechten und linken Flügelrotten der Stirn- und Rückseite eingeschoben stehen.

Brechen des aus vier Halbdivisionen formirten Vierecks und Herstellen der Linie.

Kommando des Bataillons-Kommandanten.	Kommando der Seiten-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere der Stirnseite.	der Kommandanten des III. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des II. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des I. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des VI. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des VII. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des VIII. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	Verhalten der Fahnensektion, der Spiel- und Zimmerleute.
1. Auf die Stirnseite brecht 's Karree!	Die vier Seiten-Kommandanten begeben sich aus dem Innern des Karrees an ihre Plätze. Der Kommandant der Stirnseite: 1. Fünfter Zug! Links — um! 2. Feldschr.—Marsch! Nach drei Schritten: 3. Halt! 4. Front! 5. Stirnseite — Rechts—richt' euch!	Korporal Nro. 2 des IV. Zuges tritt mit „links um" und Korporal Nro. 5 des V. Zuges mit „rechts um" auf die Richtungslinie.	Auf das Kommandowort Nro. 1 treten sämmtliche Zugs-Kommandanten vier Schritte vor die Mitte ihrer Züge.												
2. Feldschritt — Marsch!			Auf das Kommandowort Nro. 2 treten sämmtliche Züge mit Ausnahme der Stirnseite an, und deren Kommandanten geben sofort die Kommandoworte: 1. Fühlung links! 2. Rechts vor! Nach zurückgelegtem vierten Theile eines Kreises: 3. G'rad — aus! Beim Hintergliede des IV. Zuges mit seinem Vordergliede angekommen: 4. Halt! 5. Links—richt' euch!	Korporal Nro. 1 tritt mit „links um" auf die Richtungslinie, und an dessen Stelle Korporal Nro. 4 einstweilen an den rechten Flügel.	1. Fühlung links! 2. Rechts vor! Nach zurückgelegtem achten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! 4. Rechts vor! Nochmals auf den achten Theil eines Kreises, dann: 5. G'rad -- aus! Beim Hintergliede des bereits gerichteten Nebenzuges angekommen: 6. Halt! 7. Links — richt' euch!	Korporal Nro. 3 begibt sich an den linken Flügel. Korporal Nro. 2 tritt mit „links um" auf die Richtungslinie und Korporal Nro. 6 einstweilen an den rechten Flügel.	1. Fühlung links! 2. Rechts vor! Wenn sein Zug bis zu drei Achtel eines Kreises herausgeschwenkt hat: 3. G'rad — aus! 4. Rechts vor! Nochmals auf den achten Theil eines Kreises, dann: 5. G'rad — aus! Beim Hintergliede des bereits gerichteten II. Zuges angekommen: 6. Halt! 7. Links— richt' euch!	Korporal Nro. 1 tritt mit „links um" auf die Richtungslinie.	1. Fühlung rechts! 2. Links vor! Nach zurückgelegtem vierten Theile eines Kreises: 3. G'rad — aus! Beim Hintergliede des V. Zuges mit seinem Vordergliede angekommen: 4. Halt! 5. Rechts—richt' euch!	Korporal Nro. 3 begibt sich an den linken Flügel. Korporal Nro. 3 tritt mit „rechts um" auf die Richtungslinie.	1. Fühlung rechts! 2. Links vor! Nach zurückgelegtem achten Theile eines Kreises: 3. G'rad — aus! 4. Links vor! Nochmals auf den achten Theil eines Kreises, dann: 5. G'rad — aus! Beim Hintergliede des bereits gerichteten Nebenzuges angekommen: 6. Halt! 7. Rechts—richt' euch!	Korporal Nro. 5 hängt sich an den linken Flügel. Korporal Nro. 5 tritt mit „rechts um" auf die Richtungslinie.	1. Fühlung rechts! 2. Links vor! Wenn sein Zug bis zu drei Achtel eines Kreises herausgeschwenkt hat: 3. G'rad — aus! 4. Links vor! Nochmals auf den achten Theil eines Kreises, dann: 5. G'rad — aus! Beim Hintergliede des bereits gerichteten Nebenzuges angekommen: 6. Halt! 7. Rechts— richt' euch!	Korporal Nro. 3 hängt sich an den linken Flügel. Korporal Nro. 3 tritt mit „rechts um" auf die Richtungslinie.	Die Fahnensektion rückt auf das Kommandowort Nro. 2 an ihren Platz zwischen den IV. und V. Zug in die Linie ein. Ebenso marschiren die Tamboure, Hautboisten und Zimmerleute wieder an die ihnen in der Schlacht-Stellung angewiesenen Plätze.
3. Steht!		Die Richtpunkte treten an ihre Plätze.		Korporal Nro. 4 und 1 treten an ihre Plätze.		Korporal Nro. 6 und 2 treten an ihre Plätze.		Korporal Nro. 1 tritt an seinen Platz.		Korporal Nro. 3 tritt an seinen Platz.		Korporal Nro. 5 tritt an seinen Platz.		Korporal Nro. 3 tritt an seinen Platz.	

Anmerkung. Der Bataillons-Kommandant kann nach Umständen das Viereck auch auf die rechte oder auf die linke Seite brechen lassen, und wird in einem solchen Falle durch sein erstes Kommandowort die betreffende Seite bezeichnen. Der Kommandant der genannten Seite gibt hierauf die Kommandoworte:

1. { Rechte / Linke } Seite! — drei Schritte — Marsch!

2. Rechts — richt' euch!

Der weitere Vollzug dieser Bewegung geschieht analog den in vorliegender Tabelle gegebenen Regeln.

Bildung des Vierecks aus der Linie, mit fünf Halbdivisionen.

Kommando

des Bataillons-Kommandanten.	der Kommandanten																				
	der Stirnseite.	der rechten Seite.	der linken Seite.	der Rückseite.	des IV. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des I. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des II. Schützenzuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des I. Schützenzuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des V. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des VI. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des VII. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des VIII. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	Verhalten der Fahnensektion, der Spiel- und Zimmerleute.
1. Auf den II., III. u. IV. Zug formirt's Karree! 2. Kehr't — euch! 3. Feldschritt — Marsch!	Gibt seinen Zügen bekannt, daß sie als Stirnseite des zu bildenden Vierecks stehen zu bleiben haben.				Tritt vor seine Abtheilung und läßt selbe sobald die Fahnensektion zurückgetreten, rechts an den III. Zug anschließen, und rechts richten.	Korporal Nro. 3 tritt an den linken Flügel der Stirnseite.															Die Fahnensektion tritt auf das Kommandowort Nro. 1 des Bataillons-Kommandanten sogleich 6 Schritte gerade zurück. Auf zwei Schritte Abstand hinter die Fahnensektion kommen dicht aufgeschlossen die Tamboure, Hautboisten und Zimmerleute zu stehen.
							Der I. und II. Schützenzug, der I., V., VI., VII. und VIII. Zug vollziehen auf das Kommandowort Nro. 2 die halbe Wendung, und deren Zugs-Kommandanten begeben sich hinter die Mitte ihrer Züge.														
	Jede Seite des Vierecks soll für die Richtungen und während des Marsches von dem ältesten der dabei befindlichen Offiziere kommandirt werden, und dieser sich nach beendigter Richtung auf vier Schritte Abstand hinter die Mitte seiner Seite begeben. Der Platz desselben als Zugs-Kommandant wird durch den hinter ihm eingetheilten Korporal ersetzt. Die Seiten-Kommandanten richten ihre betreffenden Seiten aus.						1. Fühlung rechts! 2. Links vor! Nach zurückgelegtem vierten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! Einen Schritt über die Aufstellungslinie marschirt: 4. Halt! 5. Kehr't — euch! 6. Links — richt' euch!	Korporal Nro. 1 tritt mit „links um" in die Richtung, u. Korporal Nro. 4 tritt an die Stelle des Korporal Nro. 1 an den rechten Flügel.	1. Fühlung rechts! 2. Links — vor! Nach zurückgelegtem achten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! 4. Links vor! Nochmals auf den achten Theil eines Kreises, dann: 5. G'rad — aus! Einen Schritt über der Aufstellungslinie angekommen: 6. Halt! 7. Kehr't — euch! 8. Links — richt' euch!	Korporal Nro. 3 begibt sich an den linken Flügel. Korporal Nro. 2 tritt mit „links um" in die Richtung, u. Korporal Nro. 6 tritt indessen an die Stelle des Korporals Nro. 2 an den rechten Flügel.	1. Fühlung rechts! 2. Links vor! Nach zurückgelegtem achten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! Auf dem rechten Flügel des Karrees angekommen, nochmals bis auf den vierten Theil eines Kreises: 4. Links vor! 5. G'rad — aus! 6. Halt! 7. Kehr't — euch! 8. Rechts — richt' euch!	Korporal Nro. 5 begibt sich an den linken Flügel. Korporal Nro. 5 tritt mit „rechts um" in die Richtung.	1. Fühlung links! 2. Rechts vor! Nach zurückgelegtem achten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! Wiederholt bis auf den achten Theil eines Kreises: 4. Rechts vor! 5. G'rad — aus! Einen Schritt über der Aufstellungslinie mit seinem Zuge angekommen: 6. Halt! 7. Kehr't — euch! 8. Rechts — richt' euch!	Korporal Nro. 5 hängt sich an den linken Flügel. Korporal Nro. 5 tritt mit „rechts um" in die Richtung.	1. Fühlung links! 2. Rechts vor! Nach zurückgelegtem achten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! 4. Rechts vor! Wiederholt bis auf den achten Theil eines Kreises, dann: 5. G'rad — aus! Einen Schritt über der Aufstellungslinie mit seinem Zuge angekommen: 6. Halt! 7. Kehr't — euch! 8. Rechts — richt' euch!	Korporal Nro. 3 hängt sich an den linken Flügel. Korporal Nro. 3 tritt mit „rechts um" in die Richtung.	1. Fühlung links! 2. Rechts vor! Nach zurückgelegtem achten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! Auf dem linken Flügel der Flanke des Vierecks angekommen: 4. Fühlung links! 5. Rechts vor! Nach zurückgelegtem $^3/_8$ Theil eines Kreises: 6. G'rad — aus! 7. Halt! 8. Kehr't — euch! 9. Rechts — richt' euch!	Korporal Nro. 5 hängt sich an den linken Flügel. Korporal Nro. 1 u. 5 treten mit „rechts um" in die Richtung.	1. Fühlung links! 2. Rechts vor! Nach zurückgelegtem achten Theile eines Kreises: 3. G'rad — aus! Auf dem linken Flügel der Flanke des Vierecks angekommen: 4. Fühlung links! 5. Rechts vor! Nach zurückgelegtem $^3/_8$ Theil eines Kreises: 6. G'rad — aus! Auf dem linken Flügel des VII. Zuges angekommen: 7. Fühlung links! 8. Rechts vor! Nach zurückgelegtem vierten Theile eines Kreises: 9. G'rad — aus! 10. Halt! 11. Kehr't — euch! 12. Rechts — richt' euch!	Korporal Nro. 3 tritt mit „rechts um" in die Richtung.	
4. Steht!	Auf „Steht!" treten die Seiten-Kommandanten von ihren Richtungsplätzen, und mit ihnen alle Richtpunkte ab an ihre Plätze.																				

Anmerkung. Die Züge müssen bei ihren Nummern angerufen werden.

Der II., III. und IV. Zug bilden die Stirnseite und richten rechts.

Der I. Zug und der II. Schützenzug bilden die rechte Seite und richten links.

Der I. Schützenzug, der VII. u. VIII. Zug bilden die Rückseite und der V. u. VI. Zug bilden die linke Seite und richten rechts.

Die rechte und linke Seite soll so gerichtet sein, daß die zwei Glieder derselben hinter die zwei äußersten rechten und linken Flügelrotten der Stirn- und Rückseite eingeschoben stehen.

Tabelle 60. b.

Brechen des aus fünf Halbdivisionen formirten Vierecks und Herstellen der Linie.

Kommando														
		der Kommandanten												
des Bataillons-Kommandanten.	der Seiten-Kommandanten.	des IV. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des II. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	der Abtheilungen der rechten Seite.	Verhalten der Unteroffiziere.	der Abtheilungen der linken Seite.	Verhalten der Unteroffiziere.	des I. Schützenzuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	des VII. u. VIII. Zuges.	Verhalten der Unteroffiziere.	Verhalten der Unteroffiziere im Allgemeinen.
1. Auf die Stirnseite brecht 's Karree!	Die vier Seiten-Kommandanten begeben sich aus dem Innern des Karrees an ihre Plätze. Der Kommandant der Stirnseite, sobald der Platz für die Fahnensektion geöffnet ist: Rechts — richt' euch!	Läßt seinen Zug soweit links rücken, daß die Fahnensektion an ihren Platz eintreten kann.	Tritt der linke Flügel-Korporal mit „rechts um" in die Richtung.		Auf's Kommandowort Nro. 1 tritt der rechte Flügel-Korporal mit „links um" in die Richtung.	Treten vier Schritte vor die Mitte ihrer Züge.		Treten vier Schritte vor die Mitte ihrer Züge.		Tritt vier Schritte vor die Mitte seines Zuges.		Treten vier Schritte vor die Mitte ihrer Züge.		
2. Feldschritt — Marsch!						Auf „Feldschritt — Marsch!" treten die Abtheilungen an.								Rückt die Fahnensektion zwischen den III. u. IV. Zug ein. Spiel- und Zimmerleute nehmen ihre Plätze wieder ein.
						Kommandant des I. Zuges: 1. Fühlung links! 2. Rechts vor! Nach zurückgelegtem vierten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! ...... Am Hintergliede des II. Zuges angekommen: 4. Halt! 5. Links — richt' euch! ...... Kommandant des II. Schützenzuges: 1. Fühlung links! 2. Rechts vor! Nach zurückgelegtem achten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! ...... Nochmals auf den achten Theil eines Kreises: 4. Rechts vor! 5. G'rad — aus! ...... 6. Halt! 7. Links — richt' euch!	Tritt der rechte Flügel-Korporal mit „links um" in die Richtung, und an dessen Stelle Korporal Nro. 4 einstweilen an den rechten Flügel. Korporal Nro. 3 begibt sich an den linken Flügel. Tritt der rechte Flügel-Korporal mit „links um" in die Richtung, und Korporal Nro. 6 einstweilen an den rechten Flügel.	Kommandant des V. Zuges: 1. Fühlung rechts! 2. Links vor! Nach zurückgelegtem vierten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! ...... Am Hintergliede des IV. Zuges angekommen: 4. Halt! 5. Rechts — richt' euch! ...... Kommandant des VI. Zuges: 1. Fühlung rechts! 2. Links vor! Nach zurückgelegtem achten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! ...... Nochmals auf den achten Theil eines Kreises: 4. Links vor! 5. G'rad — aus! ...... 6. Halt! 7. Rechts — richt' euch!	Korporal Nro. 5 hängt sich an den linken Flügel. Tritt der linke Flügel-Korporal mit „rechts um" in die Richtung. Korporal Nro. 3 hängt sich an den linken Flügel. Tritt der linke Flügel-Korporal mit „rechts um" in die Richtung.	1. Fühlung links! 2. Rechts vor! Nach zurückgelegtem vierten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! ...... Nochmals auf den vierten Theil eines Kreises: 4. Rechts vor! 5. G'rad — aus! ...... 6. Halt! 7. Links — richt' euch!	Tritt der rechte Flügel-Korporal mit „links um" in die Richtung.	Kommandant des VII. Zuges: 1. Fühlung rechts! 2. Links vor! Nach zurückgelegtem vierten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! ...... Nochmals auf den vierten Theil eines Kreises: 4. Links vor! 5. G'rad — aus! ...... 6. Halt! 7. Rechts — richt' euch! ...... Kommandant des VIII. Zuges: 1. Fühlung rechts! 2. Links vor! Nach zurückgelegtem vierten Theil eines Kreises: 3. G'rad — aus! ...... 4. Fühlung rechts! 5. Links vor! Nach zurückgelegtem achten Theil eines Kreises: 6. G'rad — aus! ...... 7. Fühlung rechts! 8. Links vor! Nach zurückgelegtem achten Theil eines Kreises: 9. G'rad — aus! ...... 10. Halt! 11. Rechts — richt' euch!	Korporal Nro. 5 begibt sich an den linken Flügel. Tritt der linke Flügel-Korporal mit „rechts um" in die Richtung. Korporal Nro. 3 begibt sich an den linken Flügel. Tritt der linke Flügel-Korporal mit „rechts um" in die Richtung.	
3. Steht!														Treten die als Richtpunkte herausgetretenen Unteroffiziere an ihre Plätze.

Tabelle 61. **Bildung des Vierecks aus der offenen Kolonne.**

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! — formirt's Karree!	Der Kommandant der vordersten Halbdivision, avertirt dieselbe, daß sie stehen zu bleiben habe, und kommandirt:	
2. Fühlung rechts!	Rechts — richt' euch!	
3. Feldschritt — Marsch!	Auf „Feldschritt Marsch“ treten die übrigen Halbdivisionen an. Auf Zugs-Abstand von der nächst vordern Halbdivision angekommen, geben deren Kommandanten die Kommando's: 1. Halt! 2. Mit Zügen rechts und links —	Die Fahnensektion formirt sich im Vorrücken und begibt sich auf sechs Schritte Abstand etwas rechts hinter die Mitte der Stirnseite. Spiel- und Zimmerleute begeben sich dicht aufgeschlossen auf zwei Schritte Abstand hinter die Fahnensektion.
	schwenkt euch!	
	3. Feldschritt — Marsch!	

Zur Tabelle 61.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
	Die Zugs-Kommandanten der rechten Seite richten ihre Züge links, die der linken Seite richten dieselben rechts aus. Der Kommandant der hintersten Halbdivision, rückt mit derselben dicht an die beiden Seiten des Vierecks, und kommandirt sodann: 1. Halt! 2. In zweite Front kehr't — euch! 3. Rechts — richt' euch!	
4. Steht!	Die Kommandanten der vier Seiten nehmen auf „Steht!" ihre Plätze im Viereck ein.	Unteroffiziere treten nicht auf die Richtungslinie vor.

Bemerkung. Eine in Zügen gebildete Kolonne muß, wenn sie auf diese Art in ein Viereck verwandelt werden soll, zuerst in Halbdivisionen aufmarschiren.

Tabelle 62. **Bildung des Vierecks aus der geschlossenen Kolonne.**

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Bataillon! — formirt's .... Karree! 2. Kehr't — euch! ...... 3. Fühlung links! 4. Feldschritt — Marsch!	Der Kommandant der vordersten Halbdivision avertirt dieselbe, daß sie stehen zu bleiben habe: Rechts — richt' euch! ...... Die übrigen Halbdivisionen treten auf „Marsch" an. Nach erreichtem Zugs-Abstand kommandirt jeder Halbdivisions-Kommandant: 1. N. N. Halbdivision! — Halt! 2. Kehr't — euch! ...... 3. Mit Zügen rechts und links — .... schwenkt euch! 4. Feldschritt — Marsch!	Die Fahnensektion formirt sich, wenn die ihr vorstehende Halbdivision mit Zügen rechts und links abschwenkt, und rückt auf sechs Schritt Abstand hinter die Mitte der Stirnseite. Die Spiel- und Zimmerleute vollziehen auf das Kommando Nro. 1 die Viertels-Wendung rechts und links und begeben sich, die Rückseite frei machend, an die Seiten der Kolonne und sofort in das Viereck zwei Schritte hinter die Fahnensektion.

Zur Tabelle 62.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
	Die Zugs-Kommandanten der rechten Seite richten ihre Züge links, die der linken Seite richten dieselben rechts aus. Der Kommandant der hintersten Halbdivision kommandirt zugleich mit dem Kommandanten der vorletzten Halbdivision: 1. N. N. Halbdivision! — Halt! 2. Kehr't — euch! ...... 3. Feldschritt — Marsch! .... An die beiden Seiten des Vierecks angerückt: 1. Halt!	Es treten keine Unteroffiziere in die Richtung vor.
	2. Inzweite Front — Kehr't euch!	
5. Steht!	3. Rechts — richt' euch!	

Bemerkung. Die Angriffs-Kolonne formirt das Viereck ganz nach Vorstehendem.

Tabelle 63.

Brechen des Vierecks und Herstellen der Kolonne.

Kommando der Kommandanten							
des Bataillons.	der Stirnseite.	der rechten Seite.	der linken Seite.	der Rückseite.	der in der rechten Seite stehenden Züge.	der in der linken Seite stehenden Züge.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. In die Kolonne — brecht's Karree!	1. Stirnseite! — 3 Schritte — Marsch! 2. Rechts — richt' euch! 3. Steht!	Rechte Seite! — Links — um!	Linke Seite! — Rechts — um!	Rückseite! — in 1ste Front — kehr't — euch!	Rechts vor!	Links vor!	Die Fahnensektion tritt vor der Vereinigung der rechts- und linksstehenden Züge auf den ihr in der geschlossenen Kolonne zukommenden Platz zurück und löst sich in ein Glied auf. Spiel- und Zimmerleute verlassen beim Antreten der Züge die Kolonne und begeben sich wieder hinter dieselbe.
2. Feldschritt — Marsch!	Auf „Feldschritt Marsch" treten die Züge an und vereinigen sich im Rottenmarsche zu Halbdivisionen:				1. Halt! 2. Front!	1. Halt! 2. Front!	

Hierauf schließen diese, sowie die schon vereinigt gewesene hinterste Halbdivision, auf den für die geschlossene Kolonne bestimmten Abstand an, wozu die Halbdivisions-Kommandanten die Kommando's geben:

1. Fühlung rechts!
2. Feldschritt — Marsch!
3. Halt!
4. Rechts — richt' euch!
5. Steht!

Regeln für das Feuern des Vierecks.

Das Viereck kann aus seinen vier Seiten zugleich, oder nur aus einer oder mehreren, sowohl in gerader, wie auch nach einer Seitenrichtung feuern, je nach Umständen.

Das Feuer muß nach Art der Bataillonsfeuer vollzogen werden.

Ein Viereck darf niemals zu früh gegen einen anrückenden Feind feuern; dasselbe von einzelnen neckenden Reitern umringt, schickt gegen solche einzelne Plänkler aus, oder weist sie durch einzelne gut gerichtete Schüsse zurück.

Eine ganze Seite soll nur dann feuern, wenn ein förmlicher Angriff auf dieselbe stattfindet.

Die Zugs-Kommandanten nebst den treffenden Unteroffizieren treten beim Feuern in vorgeschriebener Art zurück; jene Offiziere, welche auf den Ecken des Vierecks stehen, treten ebenfalls in dasselbe.

Tabelle 64. **Feuern des Vierecks.**

Kommando des Bataillons-Kommandanten.	Verhalten der Abtheilungen.
Um das Viereck nach allen vier Seiten zugleich feuern zu lassen:	
1. Mit ganzem Karree feuern!	
2. Fertig — s'G'wehr!	Die Fahnensektion nimmt Gewehr beim Fuß.
3. Bataillon! — Tan!	Feuern die beiden Glieder zugleich.
4. Feuer!	
5. Vorderglied! — Fällt — s'G'wehr!	Fällt das erste Glied, ohne vorher zu laden, aus dem Anschlage die Gewehre, während das zweite Glied solche sogleich zur Ladung bringt, und nach dem Ausladen mit „Fertig" stehen bleibt.

Zur Tabelle 64.

Kommando

des Bataillons=Kommandanten.	Verhalten der Abtheilungen.
Nach geschehener Ladung, d. h. wenn kein weiteres Feuer mehr nöthig ist:	
6. Vorderglied! — Lad't — s'G'wehr!	
Soll nur eine oder mehrere Seiten feuern, so sind die Kommando's:	
1. Mit ganzem Karree feuern!	
2. Fertig — s'G'wehr!	
3. Stirnseite, oder Stirn= u. rechte Seite — Lan!	Die Mannschaft der nicht feuernden Seiten behält das Gewehr fertig.
4, 5 und 6 wie oben.	Um das Feuer ganz einzustellen, gibt der Bataillons=Kommandant die hiefür bestimmten Kommandoworte.

Tabelle 65.

Marsch des Vierecks.

Kommando der Kommandanten				
des Bataillons.	der Stirnseite.	der r ten Seite.	der linken Seite.	der Rückseite.
1. Bataillon! --				
Nach der Stirn- Seite!	Bleibt stehen,	Links — um!	Rechts — um!	Kehr't — euch!
Nach der Rechten- Seite!	Rechts — um!	Bleibt stehen,	Kehr't — euch!	Links — um!
Nach der Linken- Seite!	Links — um!	Kehr't — euch!	Bleibt stehen,	Rechts — um!
Nach der Rück- Seite!	Kehr't — euch!	Rechts — um!	Links — um!	Bleibt stehen.
2. Fühlung rechts!				
3. Feldschritt—Marsch!	Wird von sämmtlichen Abtheilungen zugleich angetreten.			
	Um den Marsch einzustellen:			
1. Bataillon!—Halt!	Bleiben alle Abtheilungen in der Richtung der Marschdirektion stehen.			
2. Front!	Machen die betreffenden Seiten des Vierecks die Wendung auswärts.			

Bemerkung. Ein Viereck aus der Kolonne gebildet soll während des Marsches nach der Stirn- und Rückseite Fühlung und Richtung rechts, beim Marsche nach der rechten oder linken Seite aber beides gegen die Mitte halten. — Besteht ein Viereck aus fünf Halbdivisionen, mithin jede der beiden Seiten aus drei Zügen, so hält dasselbe ebenfalls Richtung und Fühlung rechts.

Die Fahnensektion macht die anbefohlene Wendung mit.

Direktions-Veränderung des Vierecks.

Soll das im Marsche begriffene Viereck die Direktion verändern, so läßt der Bataillons-Kommandant jene Abtheilung, nach welcher marschirt wird, die Schulter bis auf den achten Theil eines Kreises vornehmen, und die übrigen in dieser neuen Direktion folgen.

Muß die Direktion eines marschirenden Vierecks so viel verändert werden, daß die Abweichung von der ersten Marschlinie den vierten Theil eines Kreises beträgt, so soll diese Abänderung dadurch geschehen, daß durch eine Viertelswendung nach der rechten oder linken Seite in die zu nehmende Direktion eingelenkt wird.

Um das Viereck den Marsch einstellen zu lassen, gibt der Bataillons-Kommandant die Kommandoworte:

1. Bataillon! — Halt!

. . . .

2. Front!

Auf das erste Kommandowort bleiben alle Abtheilungen in der Richtung der Marschdirektion stehen, auf das Kommandowort Nro. 2 machen die betreffenden drei Seiten des Vierecks die Wendung auswärts.

Abholen der Fahne aus ihrem Aufbewahrungsorte.

Der Kommandant der hiezu bestimmten Kompagnie marschirt, sobald das Bataillon aufzustellen anfängt, mit derselben ohne Spiel zu rühren nach dem Aufbewahrungsorte der Fahne ab. Dort angekommen läßt er durch Aufmarschiren oder Einschwenken Front gegen denselben machen, und die Paradestellung annehmen.

Der Junker übernimmt die Fahne, entwickelt sie und gibt das Futteral dem Fahnengefreiten. In dem Augenblick als der Junker mit der Fahne aus dem Hause tritt, läßt der Kommandant die aufgestellte Kompagnie präsentiren, indem die Offiziere zugleich salutiren und die

Tamboure Marsch schlagen. Der Junker, die Fahne in der Parade-haltung tragend, begibt sich vor die Mitte des ersten Zuges, der Fahnen-gefreite hinter diesen Zug in die Unteroffizierslinie. Hierauf läßt der Kompagnie-Kommandant schultern und in Zügen oder Sektionen mit klingendem Spiel abmarschiren.

Ankunft der Fahne bei dem Bataillone.

Sowie sich die mit der Fahne zurückkommende Kompagnie einem Flügel des in Paradestellung befindlichen Bataillons auf fünfzig Schritte nähert, soll der Bataillons-Kommandant schultern, auf fünfundzwanzig Schritte aber präsentiren, Marsch schlagen und von den Hautboisten blasen lassen, sich im Galopp auf jenen Flügel des Bataillons begeben, auf welchem die Fahne ankommt, und selbe dort mit gesenktem Säbel empfangen.

Sämmtliche Offiziere machen auf das Kommandowort „Präsentirt — s' G'wehr!" zugleich die halbe Wendung und salutiren. Hat der Junker die Höhe der Offizierslinie erreicht, so geht er von der die Fahne begleitenden Kompagnie ab, und nimmt seinen Weg zwischen dem Vorder-gliede und der Offizierslinie nach der Mitte des Bataillons; der Bataillons-Kommandant aber mit gesenktem Säbel außerhalb der Offi-zierslinie neben dem Junker herreitend.

Die einrückende Kompagnie marschirt hinter der Front weg, und nimmt ihren Platz auf dem treffenden Flügel des Bataillons ein; die Spielleute derselben hören auf einzuschlagen, wenn sie der Junker mit der Fahne verläßt.

Sobald der Junker mit der Fahne auf seinem Platz angekommen sein wird, herstellt sich der Bataillons-Kommandant vom Salutiren, gibt den Spielleuten das Zeichen zum Aufhören und läßt schultern, auf welches Kommandowort die Offiziere sich zugleich vom Salutiren her-stellen und die halbe Wendung vollziehen.

Austritt des Junkers mit der Fahne und Abmarsch desselben vom Bataillone.

Wenn das Bataillon einrückt, so soll die Fahne unter folgenden Beobachtungen an ihren Aufbewahrungsort zurückgebracht werden. Der Bataillons-Kommandant läßt die Paradestellung annehmen, das Gewehr präsentiren, in welchem Augenblicke die Offiziere die halbe Wendung vollziehen und salutiren; der Bataillons-Kommandant begibt sich dann mit gesenktem Säbel zu der Fahne und die Spielleute beginnen den Fahnentrupp. Nachdem der Bataillons-Kommandant bei der Fahne angekommen ist, gibt er dem Junker den Befehl, sich vor die Mitte des I. Zuges jener Kompagnie zu begeben, welche die Fahne zurückbringen soll und begleitet diesen zur Seite und außerhalb der Offizierslinie dahin. Der Fahnengefreite begibt sich hinter der Front zu jener Kompagnie, welche die Fahne wegbringen soll. — Sobald der Junker bei der bezeichneten Kompagnie angekommen sein wird, hört die Musik auf, der Bataillons-Kommandant und sämmtliche Offiziere herstellen sich. Ersterer kehrt vor die Mitte des Bataillons zurück, Letztere machen die halbe Wendung; wenn die Fahne fünfundzwanzig Schritte entfernt ist, läßt der Bataillons-Kommandant schultern und einrücken. Der Kommandant der mit der Fahne abzumarschirenden Kompagnie läßt schultern, und marschirt, die Spielleute an der Spitze, in Zügen oder Sektionen ab. Bei dem Abmarsche schlagen die Tamboure wieder Trupp und die Musik wechselt mit selben. Hat die Kompagnie mit der Fahne bei dem Abmarsch längs der Front des Bataillons vorbeizumarschiren, so salutiren der Bataillons-Kommandant und die Offiziere nochmals.

Die Fahnensektion löst sich in dem Augenblicke auf, als der Junker den Abmarsch angetreten hatte. —

Abgabe der Fahne an ihrem Aufbewahrungsorte.

Wenn die mit der Fahne abgesendete Kompagnie vor dem Aufbewahrungsorte ankommt, soll der Kommandant dieselbe aufmarschiren, die Paradestellung wieder annehmen, präsentiren und Marsch schlagen lassen. Die Offiziere salutiren. Nach diesen Ehrenbezeigungen und nicht früher soll der Junker mit der Fahne austreten und sie mit dem Fahnengefreiten vorschriftsmäßig wieder versorgen. Hierauf rückt der Kommandant mit seiner Kompagnie ein; die Tamboure schlagen Trupp und die Hautboisten wechseln mit selben ab.

Paradirung eines Bataillons.

Wenn ein Bataillon vor einer Allerhöchsten Person oder einem Inspizirenden paradiren soll, so nimmt dasselbe die Parade-Stellung an. Bei der Ankunft des die Parade Abnehmenden auf einer Entfernung von fünfzig Schritten, soll der Bataillons-Kommandant schultern, und auf fünfundzwanzig Schritte präsentiren lassen, worauf die Spielleute entweder den Parademarsch spielen, oder die Tamboure die vorgeschriebenen Ruffel schlagen. Der Bataillons-Kommandant begibt sich auf jenen Flügel des Bataillons, auf welchem der zu Beehrende ankommt, erwartet denselben dort, salutirt und begleitet ihn mit gesenktem Säbel zur rechten Seite etwas rückwärts reitend, an der Frontlinie des Bataillons hinab.

So oft Seine Majestät der König bei Paraden und militärischen Uebungen vor den Truppen erscheint, soll von der Infanterie zuerst der Grenadiermarsch von den Jägern der Parademarsch und von der Cavallerie und Artillerie die vier Posten gespielt und geschlagen, und unmittelbar nach diesem Marsche von den Regimentsmusiken, die bayerische Hymne gespielt werden.

Wenn dem die Parade Abnehmenden diese Ehrenbezeugung gebührt, salutiren die Fahne und die Offiziere halbdivisionsweise zugleich in dem

Augenblicke, in welchem die zu beehrende Person bis auf zwölf Schritte herangekommen sein wird, und herstellen sich ebenso halbdivisionsweise, wenn jene allerhöchste Person wieder zwölf Schritte von der betreffenden Halbdivision entfernt ist.

Es soll solange Marsch geschlagen und geblasen werden, bis derjenige vor welchem salutirt worden, fünfundzwanzig Schritte vom Bataillone entfernt seyn wird. Alsdann soll der Bataillons-Kommandant das Zeichen zum Aufhören geben und auf fünfzig Schritte schultern lassen.

Sollte der Inspizirende die Glieder passiren wollen, so müssen dieselben auf einen Abstand von vier Schritten von einander geöffnet werden, und gibt der Bataillons-Kommandant hiezu die Kommandoworte:

Auf vier Schritte!

Hinterglied! u. s. w.

auf bekannte Art.

Tabelle 66. Vorbereitung zum Vorbeimarsche in Parade.

Kommando des Bataillons-Kommandanten.	Kommando der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
1. Parademarsch!		
2. Hinterglied! — Schließt — euch!		
3. Mit {Zügen / Halbdivisionen} rechts — schwenkt euch!		
4. Feldschritt — Marsch!	Der Schützen-Halbdivisions-Kommandant: Schützen-Halbdivision! — Feldschritt — Marsch! Beim Vorbeimarsche in Halbdivisionen rückt er 16, beim Vorbeimarsche in Zügen 32 Schritte gerade vor.	Auf „Feldschritt Marsch!“ läßt der Regiments-Tambour die Spielleute vier Schritte zurückmarschiren. Zimmerleute bleiben an der Spitze der Schützen-Halbdivision. Sind die Zimmerleute an den Spielleuten vorbeigerückt, so führt Letztere der Regiments-Tambour in die Kolonne und läßt sie auf ihren gehörigen Plätzen rechts schwenken.

Zur Tabelle 66.

Kommando		
des Bataillons-Kommandanten.	der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
5. Fühlung { rechts! / links! } 6. Feldschritt — Marsch!	Bei dem Vorbeimarsch mehrerer Bataillons marschirt nur bei dem vordersten Bataillon die Schützen-Kompagnie vor den Spielleuten, bei den übrigen Bataillonen bleiben diese Kompagnien an ihren Plätzen.	Junker und Fahnensektion auf den ihnen in der offenen Kolonne angewiesenen Platz.

Anmerkung. Die Fühlungsseite wird dadurch bestimmt, ob sich der Parade-Abnehmende auf der rechten oder linken Seite aufstellt.

Marschordnung des in Parade vorbeimarschirenden Bataillons.

Das in Parade vorbeimarschirende Bataillon wird folgende Marschordnung beobachten.

Zuerst marschiren die Zimmerleute in zwei Gliedern von dem Aeltesten geführt, welcher zwei Schritte vor der Mitte sich befinden soll.

Vier Schritte hinter denselben marschiren die drei Schützen-Hornisten in einem Gliede.

Acht Schritte hinter denselben folgt der erste Schützenzug.

Vier Schritte vor dessen Mitte der Zugs-Kommandant und vier Schritte hinter dem Zuge der erste Unterlieutenant. Mit ganzem Abstande hinter dem ersten Schützenzuge marschirt der zweite; dessen Offiziere ebenso geordnet, wie bei dem ersten.

Zehn Schritte hinter den Schließenden des zweiten Schützenzuges marschirt der Regimentstambour, zwei Schritte hinter demselben die Hautboisten in drei Gliedern, und zwei Schritte hinter diesen die Tamboure, ebenso in drei Gliedern.

Sechs Schritte hinter jenen der Bataillons-Kommandant; zwei Schritte links seitwärts und auf Pferdelänge rückwärts der Adjutant.

Vierzehn Schritte hinter dem Bataillons-Kommandanten der I. Zug; vier Schritte vor dessen Mitte der Zugs-Kommandant, dann die übrigen Züge mit Beobachtung des vollen Abstandes ebenso geordnet. Vor der Mitte des V. Zuges zwei Schritte rechts vor dessen Kommandanten marschirt der Junker mit der Fahne. Die schließenden Unteroffiziere halten einen Abstand von zwei Schritten vom Hinterglied. — Wenn einer derselben wegen Mangel an Offizieren einen Zug kommandirt, so soll er vier Schritte vor dessen Mitte marschiren.

Bei dem Antreten soll der Parademarsch von den Tambouren geschlagen, auch abwechslungsweise von den Hautboisten geblasen, und in dieser Art fortgefahren werden. Die Schützenhornisten sollen nicht blasen.

Die Musik und Tamboure ziehen sich, wenn sie in die Nähe des die Parade-Abnehmenden kommen, gleichzeitig mittels der schrägen Wendung links oder rechts aus der Kolonne, nehmen dann, und zwar jede der genannten Abtheilungen für sich links oder rechts vor und stellen sich dem die Parade Abnehmenden gegenüber auf. Bei der Ankunft des drittletzten Zuges des Bataillons läßt der Regimentstambour abmarschiren, und folgt der Kolonne zur Seite, indem unausgesetzt geschlagen und geblasen wird, bis das Zeichen zum Aufhören erfolgt, worauf dann der Regimentstambour mit seinen Abtheilungen die Spitze der Kolonne zu erreichen trachtet.

Wenn mehrere Bataillone eines Regiments unmittelbar nach einander marschiren, so bleibt die, mit dem ersten Bataillon marschirende Musik so lange stehen, bis der drittletzte Zug des letzten Bataillons dieses Regiments ankommt; die Tamboure hingegen werden von den Tambouren des folgenden Bataillons abgelöst, so, daß dieselben in jedem Fall mit dem drittletzten Zug ihres Bataillons abmarschiren. Damit übrigens vollkommener Gleichschritt in der Kolonne herrschen kann, dürfen die Spielleute der folgenden Bataillone nicht spielen, sondern jedes folgende Bataillon muß Schritt von der Musik oder den Tambouren nehmen, welche aufgestellt sind. —

Ehrenbezeugungen bei dem Vorbeimarsche.

Wenn sich die in Parade vorbeimarschirenden Züge nach und nach bis auf zwölf Schritte dem die Parade Abnehmenden genähert haben, sollen die Zugs-Kommandanten kommandiren:

Augen — { rechts! / links! }
· · · · · · ·

Letzteres in dem Falle, wenn sich der zu Beehrende auf der linken Seite der vorbeimarschirenden Kolonne aufgestellt haben würde.

Der Kommandant des Bataillons aber soll allein in der Annäherung von zwölf Schritten salutiren, und sich in gleicher Entfernung wieder herstellen, insofern er nicht sich dem Inspizirenden zur Seite stellen muß.

Die Fahne soll, wenn diese Ehrenbezeugung gebührt, in derselben Annäherung salutiren und der Junker in gleicher Entfernung herstellen. Die Mannschaft soll auf das erfolgende Kommandowort die Augen zugleich auf die zu beehrende Person mit ernstem, Ehrfurcht ausdrückendem Blicke wenden und solange seitwärts gerichtet behalten, bis in einer Entfernung von weitern zwölf Schritten die Zugs-Kommandanten kommandiren:

G'rad' — aus!

Die auf den Richtungs-Flügeln marschirenden Unteroffiziere sollen allein unverändert gerade vor sich sehen.

Soll mit Halbdivisionen vorbeimarschirt werden, so entsteht hieraus kein besonderer Unterschied. Die Halbdivisions-Kommandanten marschiren vier Schritte vor der Mitte ihrer Halbdivisionen; die Plätze der übrigen Offiziere bleiben unverändert, wie in der offenen Kolonne. Der Junker mit der Fahne marschirt vor der Mitte der dritten Halbdivision, zwei Schritte rechts von deren Kommandanten.

Tabelle 67. Vorbeimarsch, aus der Mitte den rechten Flügel vorgezogen.

Kommando des Bataillons-Kommandanten.	Kommando der Abtheilungs-Kommandanten.	Verhalten der Unteroffiziere.
Der Bataillons-Kommandant läßt zuvor eine geschlossene Kolonne in Halbdivisionen hinter jene des linken Flügels bilden, und gibt derselben die geeignete Aufstellung in der Direktion des Vorbeimarsches.		
1. Aus der Mitte — den rechten Flügel vorgezogen!	Der Kommandant der Schützen-Halbdivision avertirt dieselbe, daß sie stehen zu bleiben habe.	
2. Ungerade Züge! — Rechts — / Gerade Züge! — Links — um!	Vollziehen die Züge aller übrigen Halbdivisionen die sie treffende Wendung.	
3. Feldschritt — Marsch!	Wenn sich die beiden Züge jeder Halbdivision, so weit von einander entfernt haben, daß die Schützen-Halbdivision in ihrer ganzen Frontbreite entblößt ist,	
4. Halt!		
5. Front!		Spiel- und Zimmerleute begeben sich auf den kürzesten Wegen an die ihnen bei dem Vorbeimarsche zukommenden Plätze.
6. Parademarsch!	der Kommandant der Schützen-Halbdivision: Fühlung { rechts! / links!	Das erste Glied der Fahnensektion marschirt nebst dem Junker mit dem ungeraden Zuge

Diese Vorbereitung beendigt, gibt er das Kommandowort:

7. Feldschritt — Marsch!

Hierauf tritt die Schützen-Halbdivision an.

Sobald die Schützen-Halbdivision an der ersten Halbdivision vorüber ist, kommandirt der Kommandant der ersten Halbdivision:

1. Links u. rechts — um!

2. Feldschritt — Marsch!

Sobald sich die Züge zur Halbdivision vereinigen:

3. Halt!

4. Front!

Wenn der volle Abstand zwischen der marschirenden u. antretenden Halbdivision hergestellt sein wird:

5. Fühlung { rechts! / links! }

6. Feldschritt — Marsch!

Die übrigen Halbdivisionen folgen, Abstand auf Halbdivisionsbreite nehmend, in gleicher Weise.

rechts, das zweite Glied links mit dem geraden Zuge. Vereinigen sich diese beiden Züge wieder, so tritt der Junker mit der Fahne gleich zwei Schritte rechts neben den dritten Halbdivisions-Kommandanten; die Fahnensektion in ein Glied aufgelöst, folgt hinter der zweiten Halbdivision in der Linie der schließenden Unteroffiziere.

Die Unteroffiziere auf der Fühlungsseite haben Abstand und Richtung zu halten.

Sammeln.

Wenn das Bataillon bei den Uebungen auseinandergehen soll, so läßt der Bataillons-Kommandant die Fahnensektion einige Schritte vor die Front rücken und dann Rast schlagen.

Die Fahnensektion nimmt Gewehr bei Fuß, die Offiziere versorgen ihre Säbel und die Mannschaft geht mit Ausnahme der Fahnensektion und der Tamboure auseinander.

Um das Bataillon zu sammeln und zu ordnen, gibt er der Fahnensektion eine beliebige Richtung und läßt von allen Tambouren Appel schlagen.

Offiziere, Zugs-Kommandanten und schließende Unteroffiziere müssen sich zuerst beeilen, auf die sie ohngefähr treffenden Plätze zu eilen, um so das Skelett des Bataillons zu bilden.

Druck von J. P. Himmer in Augsburg.